R. HENSCHEL - HARTHSTR. 10 - 99348 BAD BERKA

THE SKULLS

BRASSKNUCKLES

MOLOKO

BOOTS & BRACES

MCH

NOJE

SKAVOMIE and the capitones

KAMPFZONE

WERTE

Hallo und so mal wieder!

Alle Jahre wieder kommt das Stolz + Stil... Tja mit beständiger Unregelmäßigkeit überdauern wir die Zeit, auch wenn sich dieses mal die Arbeit wieder hauptsächlich auf meinen schmalen Schultern entlud. Trotzdem danke an Franz Oi! Und dem Wolf. Überdauert hat auch unser Schnipsel-Copy-Shop-Layout, und das hat seit der Umbenamsung in Stolz + Stil auch eine Form, die meinen Vorstellungen auch zu meiner Zufriedenheit entspricht. Und solange unsere Fotos teilweise trotzdem noch besser zu erkennen sind als in manchem gedruckten Zine und wir Euch doch einen recht fairen Preis machen können, dürfte das für Euch ja zu ertragen sein.

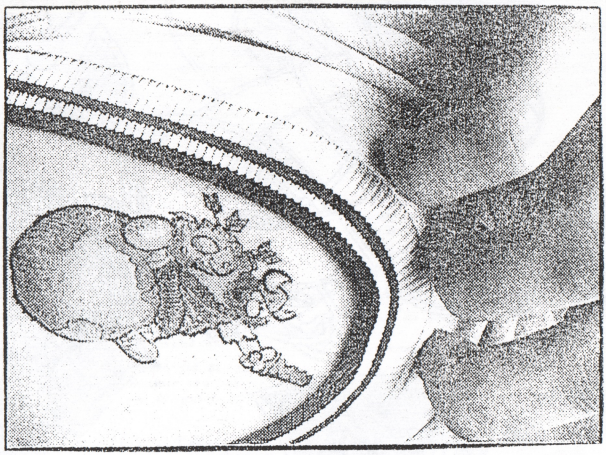
Leider ist diese Nummer doch in ziemlich starkem Maße eine Restersammlung der #5 und 6. Und auch der Fertigstellungstermin durch diverse Widrigkeiten (man muß halt auch Zeit auf Maloche, fürs Mädel, die Jungs, das Bier und die Musik aufwenden) wiedermal reichlich nach hinten verschoben wurden, so das wir halt diesmal nicht immer ganz so aktuell sind. Aber ich hoffe wir haben trotzdem eine Menge zusammengetragen und zu Papier gebracht, was Euch ein wenig hilft den Überblick zu waren und den ein oder anderen Einblick zu bekommen. Anspruch auf Vollständigkeit erheben wir eh nicht ist heuer auch kaum noch machbar, oder kennt Ihr jede neue Scheibe. Wir geben uns trotzdem Mühe, die einen mehr und die anderen weniger (hallo M+M).

Übrigens sollte euch das Zine gefallen, Ihr Ideen, Ratschläge oder Beiträge habt, dann seit nicht zu träge, rafft Euch auf und tragt verdammt noch mal Eueren Teil zu diesem Heft bei. Aber wie gewohnt, wird sicherlich auch dieser Ruf im Wind verhallen.

Wie gesagt und immer wieder von Nöten. Das Stolz + Stil ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen. Pressegesetzes, sondern ein Rundbrief an Freunde, Sympathisanten und anderes gleich mißratenes Gesindel, welche Skinhead zu ihrer Lebensauffassung gemacht haben ohne sich dabei im Denken durch Parteien oder sonstigen Mumpitz einschränken zu lassen. Wir wollen informieren nicht propagandieren Auch dient der Preis des Ganzen lediglich zur Deckung der durch Herstellung und Vertrieb anfallenden Unkosten.

Inhaltlich bieten wir Euch diesmal:

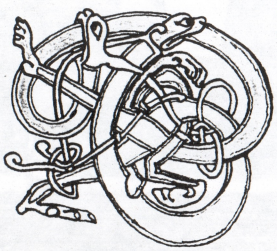
wie immer ein schönes Cover
diese Seite
4Promille, Broilers, Loikämie in WE
Nena in Hohenfelden
Moloko Men (Visalia/CA)
Brassknuckles Interview
Musikkritik
Noie Werte Interview
Kampfzone Interview
Bierpatrioten, bombex in WE
B&B in EF
Boots&Braces Interview
Wie steht's ums Frankomania
Skavoovies... in Jena
Plattenbesprechungen ohne Ende
Thule in DD (+ Crop Nr.1, Kampfzone...)
ein paar Konzerttips
The Skulls Interview (vom Uhl)



Grüßen tu ich (gRobi Rucker): meine Alex-Maus (allerliebstes Kuschelmonster), Müh und seine Wochenendbeziehung, Micha (verlorener Junge?) Bruder im Geiste, Flackser - brothers in metal, die nachgewachsenen Bad Berkaer Baldheads (wie den Telekom-skin Andreas), die Punkroiber Jena, den Duffy, BRAUing, Holze, den Iren Matt und seinen Klan, seinen Bruder Florian, meinen Bruder Florian dem kleinen Kräpel, Daniel (B&B u. Chinaskies), der Nürnberger Skamurmel vom Frankomania, Volker u. Melanie, diverse Weimar(an)er, FREIBERG, einen Mannheimer aus Maua, uns' Großinfektor des ollen Oi! Meister Uhl aus Coburg, die Boten, Krauty u. den Oilenspiegel Fanzine Service, Die Verlorenen Jungs, Crashed Out, Templars+Oxblood N.Y.

D O L L Y D. : ready to rock Cd Scumfuck das Label **Oi! Oi! Oi!**
Nun ist klar auch nicht mehr so taufrisch, aber vielleicht kann ich ja doch noch den ein oder anderen von Oi!ch vor einer Dummheit bewahren. Aber erstmal: Muß das nicht eigentlich Ready To Ruck heißen? Jaja immer diese Schlauberger mit Englischkenntnissen aber ohne Insiderwissen, die die Druckvorlagen bastlen. Die Aufmachung läßt sich nicht mies machen und auch die Mucke schmeichelt meinen Ohren: singt mit und kommt flott und räudig daher, ohne dabei schepp oder langweilig zu sein. Eben bester Oi!punk. ABER dann, die Texte: ohje sind die Panne und geben höchsten durch ihre unfreiwillige Komik einen gewissen Unterhaltungswert und Partyspaß ab. Also bei Leuten bei denen die 1. von den Brutalen Haien aus ähnlichem Grund einen gewissen Kultstatus besitzt. hallo Freiberg, haben die Jungs vielleicht 'ne Chance. Ich warte aber doch lieber auf die 1. Große von A.E.G. oder klar den Roials. gRobi Rucker

T R O O P E R S: Gassenhauer Cd Bad Dog Records **Hau! Hau! Hau! Hau!**
Nä es gibt keine Oi!s, weil is' nähmlich kein Oi! Die bösen Buben aus Berlin scheißen uns mit Tonträgern ja auch förmlich zu. Sowas geht für den Fan ganz schön ins Geld und wirklich notwendig ist es wohl auch nicht. Knüppelhart, metallische Ohrenbrecher Marke Onkelz, nur eben härter und brutaler. Den Bonus des aufregend Neuen ihres Debüts gibt's jetzt aber nicht mehr und so bleibt dieser fade Beigeschmack b.o. irgendwie negativ haften. Und da hilft auch kein „...denn Onkelz sind ich scheiße." Denn irgendwie hatten wir das alles schon mal von eben denen. WOLF



KONZERTE:

Jena / Rose
4.Feb. **BROILERS**
SCHARMÜTZEL
und **SOCIAL DESCENT.**

Erfurt / AJZ
Vollbrachtstr.1
Telefon: 0361-7914497
19.März
RATZEPIMMEL
SCHARMÜTZEL
u.evtl. SPERRZONE

19.3. **THE MOB, HALUNKEN** und **THE BRATS**

20.3. **G - PUNK - T, PUNKROIBER** und **Oi!GENZ**

3.April **CHARGE 69,**
etl. MAUL HALTEN

Jena / Kassablanca - Gleis 1
13.Feb.schlagerskaparty
BLASCORE
feat. Pornow Veneziano

18.Feb.99 skatime with
THE SLACKERS
(US) **and P.A.I.N.** (UK)

23.Feb. streetpunk:
OXYMORON und evtl. TROOPERS

Dresden / ZERMA
Leipziger-/Meißner Straße
Tel: 0351-8309153 bzw.
0172-7901847 26.2.'99
Kassierer + F.B.I.

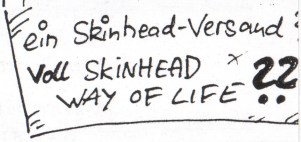
Gut das war jetzt alles ein wenig regional darum noch zwei Tips. →

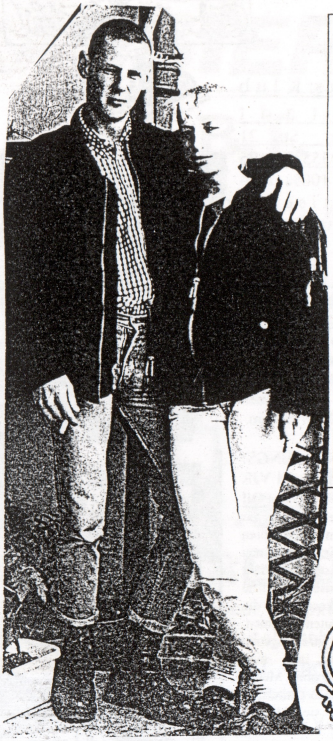
Cottbus: Klub Südstadt
Thierbacher Str. 21
Telefon: 0355-544496
präsentiert 100% antifaschistischen Skinhead Punk 'n' Roll

S. O. S. - B O T E:
88012 Friedrichshafen
PF2211 Tel.07541-55505
Konzertdaten der kommenden Monate im Überblick, Schwerpunkt West. 6 Monate für einen läppischen 10DM-Schein.

VERLORENE JUNGS: Du gehörst dazu Cd VJR **Oi! Oi! Oi! Oi! Oi!**
AbsoluteEmpfehlung von mir war sofort beim ersten Hören hin und weg. Erfrischend neu und sehr eigenständig. Nicht zum hunderttausendsten Mal die selben Akkorde und die selben abgekauten Themen. Die V.J. haben ihren eigenen Stil gefunden und sich weiterentwickelt ohne Metalfickfack oder nach Onkelz zu klingen. Und sie klingen verdammt gut, unbeschreiblich einzigartig genial. Ein neuer Wind im deutschen Oi! punk Mief. Ich bin durchweg begeistert und sage nur antesten, denn gehört haben sollte man diese Scheibe wenigstens einmal in seinem Leben. Rob.

AGNOSTIC FRONT somethings gotta give Cd/Lp Epitaph **Oi!Oi!Oi!**
Also wer die Band noch nicht kennt (gibt's solche welche?), bekommt hier mal wieder AF in Bestform vorgeballert. Super Gitarrengewalt Vinnie Stigma rules o.k. und auch sonst nur vom feinsten. Die in die Jahre gekommenen Herren scheuen sich auch nicht bei Ihrem Song für den verstorbenen WarZone Sänger Oi!Oi!Oi! zu gröhlen und auch Crucified ist mal wieder dabei. Ansonsten kann ich mich für den Sänger halt nicht sonderlich erwärmen und Die Songs singen eben auch nicht so richtig mit. Rob





S.O.S.

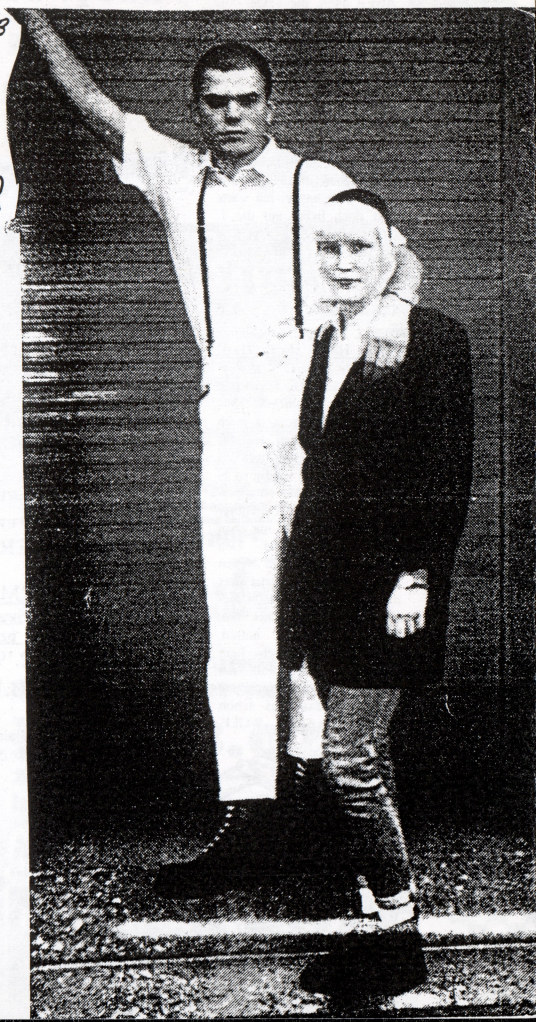
SCHEFFOLD UND PUSCH GDBR
POSTFACH 2211
88012 FRIEDRICHSHAFEN
GERMANY
TEL. 07541-55505, FAX. 07541-55513

S. O. S. Mailorder
Ständig große und preisgünstige Auswahl an CDs, LPs, EPs, Tapes, Videos, Bücher, Badges, Zines, T-Shirts etc. aus den Bereichen Oi! Punk, Ska, Reggae und Hardcore am Lager
Brandneue Komplettliste mit 64 Seiten jetzt erhältlich!

S. O. S. Shop
Besucht uns in unserem SOS-Shop in Friedrichshafen im Industriegebiet Fallenbrunnen – Fallenbrunnen 3
Ruft vorher kurz an: Telefon 07541 – 55505

S. O. S. Label
Bierpatrioten "Aus der Traum" Pic-EP – 14,– DM
F.B.I. "Skins & Punks" Pic-10" – 18,– DM
Lausitz P.A.C.K. "Wir sind die Lausitz" Pic-EP – 12,– DM

S. O. S. Dates
Die monatliche SOS-Konzertdatenliste erscheint jeweils am 25. mit allen uns bekannten Dates aus den Bereichen Oi!, Punk, Ska, Reggae, Irish Folk und Hardcore für den kommenden Monat. Abo für 6 Monate kostet 10,– DM



Deutschland lebt

Ihr werdet es nicht hindern können,
daß eine Andacht uns die Seelen rührt
bei dem Gedanken Deutschland.

Ihr werdet es nicht ändern können,
daß Berge in den Himmel ragen
und nach des Winters Not der Frühling kommt.

Ihr werdet nicht verhindern können,
daß aus vielfältiger Saat
Gesundes nachwächst
und tausend Sonnen eure Nacht besiegen.
Recht wird nie Unrecht
und der Bach fließt nie bergan!
Hier sind die Grenzen eurer Macht.

Ihr werdet es nicht hindern können,
ihr wurzellosen Armen,
daß Ehre Ehre bleibt und Treue Treue,
daß aus der allertiefsten Schmach aufs neue
was ihr verschüttet wähntet, sich erhebt.

Ihr werdet es nicht hindern können,
daß Deutschland lebt.

BESPRECHUNGEN

JINX – chartbusters
Cd Dim o58
Oi! Oi! Oi! Oi!

Schon wieder eine Killerscheibe mit einem Irokesen-Cover vom Uhl. Soundmäßig geht's in Richtung neuere Exploited-Sachen, etwa ab dem Masacre-Album. Das der Leadgitarrist derjenige von Midgard Söner ist, kann man freilich unschwer heraushören. Leicht metallangehauchter Hochgeschwindigkeits Punk, dem man seine schwedische Herkunft anhört, nicht nur wegen des Akzents bei den komplett englischen Texten

RIOT – justice?
Cd Dim o57
Oi! Oi! Oi! oi!

Sau trockene Skinhead-Stampfer der Marke alte Condemned 84 zu battle scared Tagen mit hundert-pro patriotischen Skinhead-texten, bis auf den letzten Fußballsong alle in Englisch. Also nix für Weicheier und Soulboys. oi

FORTRESS – victory or valhalla (= seize the day/fortress!)
Cd Great White Product.
Hail! Hail! Hail! Hail!

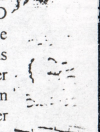
Die beiden 1.Cds der bitterbösen Australier auf einer! Sprich gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. So hätte sich das sicherlich angehört, wenn der olle Ian den Jungs von Bound for Glory bei den Songs geholfen hätte. Klingt so furchtbar böse wie die Texte wohl auch gemeint sind. Haut auch ideologisch absolut in die selbe Kerbe, wie die beiden oben genannten Bands. Musikalisch fegen die hier aber so gut wie alles weg was da im R.A.C. Bereich so rum-klimpert und auch Nordic Thunder hören sich dagegen wie jammernde Heulsusen an. Wolf

AVALON – our honour is true Cd Di-Al **Hail! Hail! Hail!** hail!
Musikalisch absolut excellent gepielt und abwechslungsreich (vergleichbar mit Celtic Warrior). Und gut aufgemacht ist die Scheibe bei dem Label selbstverständlich auch. Allerdings klingt der Sänger nur nach einem sehr alten heiseren Wolf. Erinnert an einige alte französische RAC-Kombos. Und so halt doch nur für unverbesserliche Skullhead, u.ä.... Fetischisten, Nationalisten und B&H Supporter zu empfehlen. wolf

SKA-Party im Jacob zu Weimar am 10.Jan.'98 mit:

4Promille, Broilers & Loikämie

Wegen den ersten beiden Bands war man eigentlich gekommen, vor allem natürlich um den 5ten Auftritt von Volker + Co. zu bestaunen. Und der war wirklich hörenswert. Der Thomas bot eine überzeugende Gesangsleistung und auch die Melanie machte nicht nur optisch eine gute Figur (ich sag nur Hüftschwung). Musikalisch reife Leistung und gitarrenmäßig eh überdurschnittlich, und das bei Songs die eigentlich allesamt prächtig mitsangen und sich durch gute Chöre selbst die Krone aufsetzten. Also das dürfte hierzu reichen. Ihr seht ich bin begeistert und kann Euch allen nur empfehlen alles mitzunehmen was Euch diese Band in Zukunft an Leckerbissen bieten wird. Hernach dann die Broilers, etwas rauher und flotter und dadurch begann auch der Pogo langsam Formen anzunehmen, wenngleich auch noch viele durch das inbrünstige Mitgröhlen etwas aus dem Takt gekommen sind. Die jungschen Kerls und das auch wieder nett anzuschauende Mädel boten eine beeindruckende Leistung und gingen eigentlich wie erwartet ausgezeichnet in Ohr und Bein. Ließen sich aber auch nicht durch meinen heftigen Protest davon abhalten, dieses panne Lied "Blaue Auster" zu spielen. Als Hauptact(?) dann Loikämie, die sich von ihrem alten Sänger getrennt haben. Musikalisch also nochmal eine Steigerung in Sachen Tempo und Aggressivität. Hat uns diesmal eigentlich wirklich gut gefallen was wir da zu hören bekamen. Sogar Skrewdrivers "sweet home Alabama" wurde gesungen, na so was. Alles klar die Jungs von Ex-AVK kennen die Version von denen natürlich jetzt nicht mehr. Sind ja jetzt auch ganz anders drauf schließlich. Und wenn solche Polit-(Skin)Punk-Bands „ich lieb mich" von den Onkelz spielen, find ich das wirklich nicht in Ordnung. Nun naja aber wie gesagt, haben sie diesmal auch unseren Ohren zu schmeicheln gewußt. Fazit ein gelungener Abend mit guter Musik, gutem Bier und sympathischen Leuten.
Grüßen will ich deshalb jetzt auch nochmals Holm (Kampfzone), Uwe-ewU (mein Messias), Volker und seine Bande, Sammy (man kann's halt nicht allen recht machen, nicht!), Pfeffe' (halt ein Geraer, nich'war?!) und natürlich den Durschtie (unser'm Vorzeige-Thüringer) ...ups! die Nürnberger Ska-Murmel (den üblen Schläger-Hool) hätt ich fast vergessen! **Oi!ch gRobi**



Landeswelle - Ballermann - Party – Hohenfelden mit NENA

Na klar hab' ich mir das mit meinem Mädel angetan, zumal die punkigen Töne auf der neuen CD mir noch zusätzlich Mut gemacht haben. Und ich spreche von punkigen Tönen nicht Hosen, Ärzte u.ä. schnullipups. Und ich war auch nicht der einzige Skin da, die komplette Security bestand aus Skins, Hools und Scheiteln, waren wohl Chemnitzer. Nun nachdem man qualvoll die Leiden der Getreuen durchlebt hatte, 2h Radio hören: stehend, live + open air bei strömendem Regen hören und sich nen Japanischen Modern Talkin Verschnitt antun. Gewann der zunehmend stärker murrende Mob und NENA legte los. Die Band bestand nahezu komplett Amis und die ließen deutlich Spielfreude erkennen. Ein grandioser Leadgitarrist, furztrocken angeschlagene Riffs, ein Schlagzeuger der einem Berserker gleich sein Instrument malträtierte und manchmal gar 4 Mann an den Gitarren sind wohl beredsame Fakten. Hat Spaß gemacht dem ganzen beizuwohnen. Als Zugabe wurde unter anderem auch „Sheena, was a punkrocka" von den Ramones gebracht und auch ansonsten ließ man ziemlich deutlich anklingen was man da wohl für musikalische Vorlieben hat. Auch das alte Mädel machte keine schlechte Figur, selbst hinterm Schlagzeug. Na wer hätte das gedacht !

MOLOKO MEN

Post Office Box 2453, Viscalia, CA. 93279, United States of America

>

Die Fragen hat der Robert am 4. Juni erdacht und die Antworten sind vom 5. Juli 1998

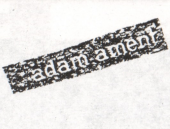
1.) **Are you ready to ruck? (...stets die selbe alte Frage)** – „Komm und hol Dir ein Ding in Deine Eier ab, wenn Du Eier hast..." Moloko Men Gigs sind genau wie jeder andere normale Oi! Gig. Es wird gesungen, eine Menge getrunken, gerauft etc. Wir versuchen unseren Fans eine gute Zeit zu geben und dabei selbst jede Menge Spaß zu haben.

2.) **Euer Debüt habt Ihr auf einem deutschen Label veröffentlicht, wieso das?** –Wir verschickten im Sommer 96 unser Demo an Labels, von denen wir dachten, daß es ihnen gefallen könnte. Wir haben uns dann entschieden mit DIM zu arbeiten. Wegen der großen Oi! Namen (Rabauken, Templars, Bootparty, etc.) und außerdem paßt das Clockwork Orange Thema doch großartig... DIM + Moloko Men.

3.) **Seid Ihr zufrieden mit ihm?** – Ja wir sind sehr zufrieden mit Uhl und seinem Label DIM. Die Veröffentlichung unserer EP war für Sommer / Herbst 96 geplant. Am 15. August bekamen wir dann ein Fax vom Uhl, in dem er uns informierte, daß die Platten die gepresst und bereit zum Verschicken waren, zerstört wurden. Der Uhl hat sich dann Film + DAT von der Firma zurückgeholt und sie woandershin zum Pressen geschickt. Also es war kein Fehler vom Uhl und die Scheibe kam ein paar Monate später als geplant 'raus. Unser Lead-Gitarrist Tom Knox war vorher nochmal in Deutschland und erzählte uns, daß man dort nicht sehr tollerant ist gegenüber Skinheadzeugs, -musik, -literatur etc., egal ob nun rechts oder links. Wir fanden Uhl für würdig weiterzumachen mit unserer EP bis sie letztendlich veröffentlicht werden konnte.

4.) **Erzählt uns ein Wenig über Euch (Name, Spitzname, Instument, schlechte Angewohnheiten,...)!**
JaredMeyer - Geschrei
TomKnox-Leadgitarre
AdamAment - Drums
SethHum - Gitarre und Mitgröhlen
RyanHum - Bass.

5.) **Wo zur Hölle ist Visalia und wie ist so seine Szene?** (So die Jungs haben mir eine US- und eine Kalifornien-Karte mit Lokalisierung des Fleckens mitgeschickt. Die lassen sich aber sehr schlecht in aussage-kräftiger Form ins Layout einbauen und 2 Seiten wollte ich dafür eigentlich auch nicht opfern. Ist hoffentlich o.k.) –Es ist ungefähr 3½ Std. nördlich von Los Angeles und die selbe Strecke südlich von San Francisco. Visalia ist eine kleine Stadt mit 92.000 Einwohnern. Wenn dort irgendeine Skinhead - Randale abgeht, kennt man uns mit Namen oder einfach Moloko Men. Fresno (da kommen zur Erinnerung Bootparty her) liegt eine 40 minütige Autofahrt nördlich von uns und hat 250.000 Einwohner. Dort geht natürlich mehr und es gibt auch mehr Skins (der Ami sagt: heads). So wie es scheint folgen wir der Bootparty - Tradition – wir hatten schnell Auftrittsverbot überall in Visalia, Fresno und Umgebung. Auf Parties zu spielen ist aber wirklich geil. Alle kommen um die



Band zu sehen und man kennt sich untereinander.

seth hum

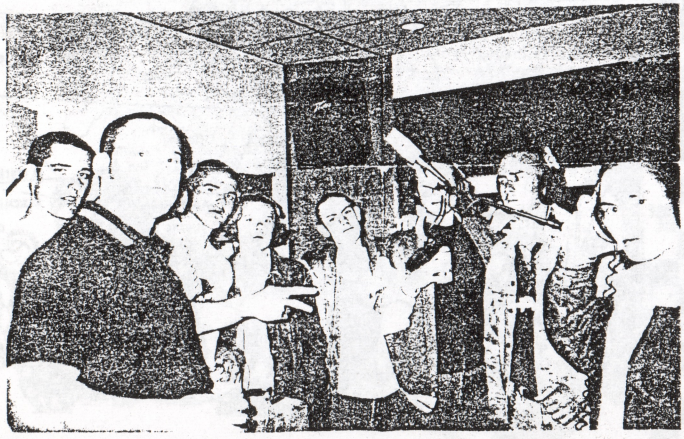
6.) **Eure 1.EP klingt etwas nach Stars&Stripes (mit 0% HM), schön hart knüppelnder böser Skincore. Jetzt auf der 2. seid Ihr etwas schneller (warum) und der S&S-touch fehlt leider. Was sind Eure Gründe und was denkt Ihr über S&S?** – Auf unserem Demo waren noch 2 weitere Songs, welche wir nicht veröffentlicht haben. Wir haben sie später für John von Vulture Rock aufgenommen, die diesen Herbst / Winter rauskommen werden. Das sind schnellere Knüppel Songs „Clockwork Skin + Today's Corruption". Wir waren noch nicht zufrieden wie sie rüberkommen, deshalb wollten wir sie erst später veröffentlichen. Ja unsere 2.EP ist ein wenig schneller, aber wir haben noch einen Batzen Songs mittleren Tempos, welche auf unserer LP draufsein werden.

7.) **Was und wer hat Euch beeinflußt?** – U.S.A. - Templars, Bootparty, Toughskins, Bovver Wonderland, Stars & Stripes, Oxblood, Bruisers U.K. - 4 Skins, Combat/Condemned 84, Blitz, Major Accident, frühe Skrewdriver, Cock Sparrer, Last Resort, Oppressed JAPAN - Crikey Crew, Cobra, L.R.F., Ouka, Sledge Hammer, Bad Vultures, Cannons * andere FAVORITEN –Rabauken, Comando Suicida, Zakarrak, Pöbel u. Gesocks, ausgewählte Punkbands und traditioneller Ska.

8.) **Auf welche neue U.S.Band würdet Ihr uns empfehlen ein Auge und ein Ohr zu werfen?** –Die VIOLENT DRUNKS aus Fresno/California. Die Band hat einen harten, brutalen Sound. Bei ihr spielen Musiker von Moloko Men + Bootparty mit. Auch bei RED, WHITE AND BREW aus Visalia, machen Leute von Moloko Men mit. Violent Drunk haben mit uns jetzt eine Split-Single auf OINK Records gemacht, die im August erscheinen soll. Auch von Red, White and Brew wird es noch später in diesem Jahr was zu hören geben .(Ich werde Dir von beiden mal was zum lauschen schicken wenn es soweit ist.) Habt acht auf diese beiden Bands, wir spielen jetzt schon einige Zeit und hoffen die Tradition von Fresno und Visalia Oi! Bands fortzuführen.

9.) **Was bedeutet SKINHEAD für Euch?** - Es ist ein Weg zu Leben ... Skinhead. Von dem Job in dem Du arbeitest über die Klamotten die Du trägst bis zum Bier das du trinkst. Skinhead-Blut fließt durch unsere Adern, es ist der Stolz in meinem/unserem Leben.

10) So lang haltet Euch wacker! Letzte Worte oder was auch immer Ihr sagen wollt und wonach ich nicht gefragt habe. Tut es jetzt oder nie wieder! – Danke nochmal für das Interview, bleibt wie Ihr seid! Danke an Vulture Rock, Dim, all den Zines und Fans, die uns geschrieben haben (laßt es nicht abreißen), Bootparty Skinheads, Visalia City Skins, Carson Skins, Templars, Bovver Wonderland, Fully Loaded, all unseren Unterstützern in Las Vegas, Arizona, Texas, New York, Deutschland, England etc. Glaubt an uns/Euch! – MOLOKO MEN '98



WHERE THE HELL IS VISALIA?

DISTANCE MAP

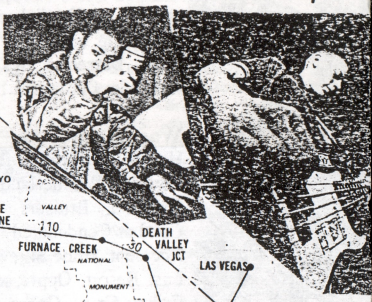
DISTANCE BETWEEN POINTS GIVEN IN MILES. MILEAGE DETERMINED BY MOST DIRECT DRIVING ROUTE.

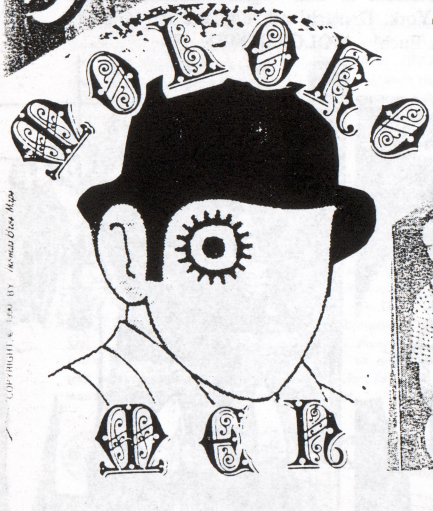
CALIFORNIA

0 25 50 100 MILES
SCALE

MOLOKO MEN PRACTICE - SUMMER '96

LEFT TO RIGHT: RYAN: BASS TOM: LEAD GUITAR
JARED: VOCALS ADAM: DRUMS SETH: GUITAR/VOCALS





Copyright © 1996 by Moloko Men

Nun da deren Vorschreier mir als pogoerprobter Fränkischer Kämpe in guter Erinnerung ist und die Jungs live nicht nur uns noch dazu oißerst positiv aufgefallen sind, nahm ich sie mir gleich mal zur Brust. Es sollte allerdings eine Weile dauern, denn eigentlich sollte das Inti ja schon im S+S RtR#5, drin sein. Nur sind die Antworten inclusive dem schon bezahlten Demo bzw. der ersatzweise Single einfach nicht bis zu mir gelangt. Irgendwo war da wohl der Wurm drin. Da ich meine Fragen aber wirklich ziemlich famos finde und mir der Thomas, nein keine Tollschocks angeboten sondern meine Fragen nochmal beantwortet hat (April'98): Hier nun endlich die leider schon nicht mehr existierenden.

BRASSKNUCKLES *im Interview*

Ursprüngliches Interview (Fragen 1.Jahreshälfte '97)

1.) Stellt Euch, Eure Geständnisse längst vergessener Schandtaten, berufliche Qualifikationen und absonderliche Fehlverhalten in kurzen Worten vor!

In der Band sind nach einigem Rumgeklimpere mit anderen Leuten übriggeblieben der:
-Sigi – Gitarre – 34 (denke ich) – jetzt Gartenbauer, vorher alles mögliche vor allem Arbeitslos
-Keks – Bass – 19 (wie oben) – Maurer
-Thomas (ich) – Schlagzeug – 25 – Schlosser, vorher Drucker und ein bißchen BW
Der Kübel kam dann durch den Sigi dazu. Weil er meinte, der Kübel könnte singen. Der war auch schon alles Mögliche und gibt jetzt Pennern am Bahnhof Essen aus. Er ist übrigens 31 (siehe oben).

2.) Ihr seid, wie mir zugetragen wurde, wohl aus den Droogie Bois entstanden.
a) Wirkt sich das auf Euer Songangebot auf Konzerten aus, Ol'Brit Oi!-Revivalband?

Aus den Droogie Bois sind wir absolut nicht entstanden. Da die D.B. schon einige Zeit aufgelöst waren. Wir waren nur einige Leute, die wieder Lust auf Musik machen hatten, da wir schon in anderen Kapellen musizierten. Nur der Sigi und ganz am Anfang (bevor eine konkrete Struktur und ein Name gefunden war) spielte der Choniuk (auch Droogie Boi)noch bei unseren Sessions mit. An dieser Stelle grüße ich den Choniuk, der schon wieder im Knast sitzt und das noch eine ganze Weile. Falls irgendjemand Lust hat ihm zu schreiben, der melde sich beim Tollschock Fanzine. Kumpel laß Dich nicht unterkriegen.
a) Vom Songangebot haben wir allerdings das Lied „united" (ist auf dem Kraft durch Oi! Sampler), von den Droogie Bois übernommen.

b) Ein paar Abschließende Worte über ein beendetes musikalisches Kapitel?

Ich kann auch keine weiteren Worte verfassen, da ich ja nicht mitspielte. Das könnte der Sigi, aber den sehe ich nur noch selten.

3.) In FRANKEN wütet seit geraumer Zeit der Oi!-Virus. So scheint es. Beschränkt sich dieser Infekt auf die Musizierende Zunft (sprich jeder Infizierte Oi-neck greift sich ein lärmerzeugendes Instrumentarium.) oder zeigt das auch Wirkung bei Leuten mit üblicheren Freizeitbeschäftigungen.

Der Infekt greift um sich und zum Glück gibt es Leute die auch was für die Szene machen. Das beschränkt sich nicht nur auf Bands, sondern auch auf Labels, Zines usw. An Gruppen gibt es im Moment die altbekannten Oxymoron... und auch neue sind am Start, wie: B-Sides, Schizi-Sturm, Ratzepimmel und ein paar mehr. Ich für meine Person plane auch wieder eine Kapelle, die allerdings nur aus Skins (zu diesem Zeitpunkt) besteht. Leider fehlt uns der Proberaum. Naja, kommt Zeit, kommt Rat. Labels haben wir immer noch den Uhl aus Coburg und Empty Records aus Fürth, da hängt auch Lonsdale Rec. Mit dran, die schon schöne Sachen veröffentlicht haben. Die Fanzinewelt in Franken ist ja auch hinlänglich bekannt und so erscheint doch bald (oder?) das Frankomania Nr.4 und das Stomping Bulldog Nr.3 müssen nur noch die Frabkenmännchen zusammenstelle. Der Lokalpatriot aus Bamberg erscheint auch regelmäßig und das etwas lustige WBF aus Nbg liegt meines Wissens auf Eis und der Tollschock Nr.4 ist in Arbeit. In Nürnberg gibt es auch noch einen Underground Shop in dem man als Skinhead immer gerne gesehen ist. Es gibt auch ein paar Dinge mehr, aber das sollte erstmal reichen.

Was mache ich, wenn ich von einer Zecke gestochen werde?

Die Zecke muß sofort entfernt werden!

Wo bin ich gefährdet?

Zecken kommen weltweit vor.

BLONDES HAVE MORE GUNS

BRASSKNUCKLES

4.) Trau'n sich jetzt vielleicht mehr Leute, wie Skinheads durch Nürnbergs Straßen zu ziehen?
Franken trauen sich überall durch die Straßen zu ziehen. Ob es jetzt wegen dem Oi! Boom oder sonstwas ist, kann ich nicht sagen. Die meißten aus meinem engeren Bekanntenkreis sind jedenfalls schon mehrere Jahre in der Szene und es ist mehr als eine Phase, sondern DIE Art & Weise zu leben. Nichts destotrotz gibt es auch Nachwuchs und so sind bei uns Leute von 16-35 Jahren dabei, was der Sache nur nützlich ist. Dies bezieht sich jetzt auf den Teil der nicht Phrasendreschern und Parteiaffen hinterherläuft. Es gibt natürlich auch solche Medien- und Modeskins und solche haben meißt keine Ahnung vom ganzen Ding. Ich glaube keiner braucht Lügner, Luschis, verkappte Extreme und Mitläufer. Alles schon erlebt. Lieber eine kleine, feine & starke Szene, als eine große, lose und eben Mitläufer Szene.

5.) Bei uns, Thüringen - deutscher „Osten", laufen ja nun deutlich mehr Leute wie Skinheads 'rum. (sind bloß meistens keine) ist dieser Zustand so erstrebenswert?
Habe ich bei der 4 schon beantwortet.

6.) Viele Punkers hat's ja wohl auch Oi!mäßig erwischt, wodurch ja stark dieses „Oi!musik = Skinheads = Gewalt, Gefahr + 4.Reich" Bild stark hintergraben wird. Und das Prädikat Oi! scheint ja schon sowas wie'ne unbedingte Kauf(pflicht)empfehlung für viele zu sein. Geldverdienen läßt sich damit scheinbar auch. Sind da nun Verhältnisse ähnlich UK um 1980 zu befürchten oder sehnlichst herbeizuwünschen?
Solche Thesen aufzustellen, ist nichts für mich. Wird wohl stimmen, das mit der Kaufempfehlung. Was aber im Endeffekt gut und was schlecht ist, muß jeder für sich selbst entscheiden. Man kann aber eine Empfehlung abgeben (Fanzines...). Manche Labels sollten aber darauf achten, was sie produzieren.

Haben wir es endlich erreicht das Unser Kult zu einer allgemein anerkannten und von der Industrie gesteuerten Jugendmode verkommt und endlich alle Kids united sind, im Wahnglauben an eine große Revolution der richtigen Mucke mit den dazugehörigen Klamotten? Ich glaube genau das hab ich eigentlich schon immer gewollt. Ihr nicht auch?
Also ich seh mehr Kids mit Turnschuhen, übergroßen Hosen, Baseballkappen etc. auf der Straße, als welche mit dem guten Outfit und der gepflegten Haarfrisur. Ich werde auch immer noch von Türken, Poppern etc. angepöbelt und Ottonormalverbraucher denkt immer noch, ich bin ein Monster. Über die stehe ich und eben gegen die halte ich. Also da hab ich keine Bedenken. Man sollte aber die Macht der Medien nicht unterschätzen.

7.) Für was ist es möglich Euch als Band für'n Konzert an Land zu ziehen, und an wen müssen sich Interessenten wenden? *Hat sich erledigt.*

8.) Mal ein paar mehr oder weniger brisante Wörter zu denen Ihr eure Einstellung, ruhig auch in mehr als ein paar Wörtern kundtun dürft:

a) O.H.L. — *Kultband, die immer noch gute Texte, jetzt aber weniger gute Musik machen.*
b) Oxymoron — *Kumpels, Franken, gute Musik und gute Texte.*
c) Midgards Söner — *Gute Musik, Texte scheißegal und nette Liveband.*

9.) Glaubt Ihr (oder wollt Ihr überhaupt) mit Euren Liedern, Eurer Band etwas zu bezwecken, erreichen oder weiß der Kuckuck was?
Ich wollte nie irgendetwas mit einer Band oder Texten bezwecken. Meine Texte (Schänder, Parole Spaß...) sind einfach aus Lust und Laune entstanden. Erreichen wollte ich als kleines Kind schon, daß ich mal auf ner Platte spiele. Das hab ich geschafft und nicht nur auf einer. Ich bin glücklich. Ob das der Kuckuck weiß? Ich bin mir nicht sicher, kenn den nicht.

10.) Engliche Texte deutscher Bands = Kommerzgedanke oder die Vertuschung der eigenen Unfähigkeit gute Texte zu schreiben und mit der eigenen Sprache zu hantieren?
Für manche stimmts vielleicht. Kommerz, Vertuschung usw., jeder wie er denkt. Ich finde persönlich, daß Bands hauptsächlich in Landessprache singen sollten. Ich finde es auch besser wenn man selber die Texte schreibt und nicht von anderen z.B. übersetzen läßt.

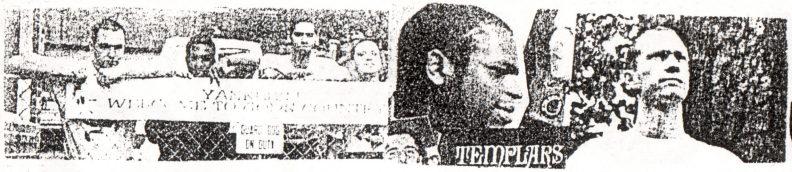
11.) Verwünschungen, Liebeserklärungen, Konzerthinweise und Zukunftsgedanken?
Verwünschungen - eigentlich keine
Liebeserklärungen – nur an meine Fraa
Konzerthinweise – keine
Zukunftspläne – neue Band, weiter Fanzinern, Kind, Hund...

Anhang:

A) Es kursieren Gerüchte das die Band infolge eines überkorrekten Bandmitglieds zerbrochen ist. Ich will aber keine Gerüchte nähren, sondern Fakten an meine Leserschaft weitergeben.
Ich will das Thema nicht breittreten. Ich versteh mich mit den anderen auf Distanz immer noch, nur in einer Band und als supertolle Freunde, würde ich sie nicht bezeichnen. Mich hat halt einiges angekotzt, das hat auch mit der überkorrekten PC.heit zu tun, aber nicht nur. Mehr möchte ich nicht dazu sagen, nur noch das am Anfang ausgemacht war, falls jemand aussteigt, die Band weder mit einem anderen noch zu dritt weiter existiert

B) Woran liegt's das in Franken überdurchschnittliche Oi! Kapellen, wie Pilze aus dem Boden sprießen, aber bis auf Oxymoron allen kein allzulanges Leben beschieden war. Wehmütig denke ich an die göttlichen Löwenbois zurrück.
Es liegt vielleicht daran, daß wir überdurchschnittliche Menschen sind und uns ein göttliches Bier zur Verfügung steht. Als Band muß man halt auch menschlich zusammen passen und nicht nur musikalisch. Wenn da was nicht stimmt, klappt's einfach nicht. Es gibt aber noch Hoffnung, die auch was mit den Löwenbois zutun hat. [Kleine Denkhilfe Bodos Löwenboisabrechnung im Stomping Bulldog #2 lesen. Rob.]

C) Und auch die ja auch schon wieder aufgelößten droogie-bois, haben mir seinerzeit auf einen Interviewversuch nicht geantwortet. Kann es sein das Lesen und Schreiben nicht zu den weitverbreitetsten Grundfertigkeiten eines Franken gehören?
Franken können natürlich lesen und schreiben, was Du vielleicht schon gemerkt hast. Man beachte nur mal die göttlichen Fanzines. Man muß sich allerdings an die richtigen Leute wenden.
[So und das hab ich ja nun auch endlich geschafft und somit beenden wir dieses Kapitel, Nochmals besten Dank an den Thomas. Und Dein Zigeuner Rätsel übersteigt mein Erinnerungsvermögen. Robert]



TOUGHSKINS-raised in anger Cd-re-release
DIM 054 **Oi! Oi! Oi!**
Das knüppelharte Skinhead-Stampfer-Album der Kalifornier. Herrlich geradlinig, der optimale "kick'em in" Rhythmus. Das böse brutale Skinhead-Monster springt Dich förmlich an. Freunden ausgefeilter Melodien und Liebhabern des ein oder anderen Schnörkels in der Instrumentierung dürfte das Teil allerdings weniger zusagen.10 Songs bei 22min.

DOSE BRUTAL ABC-& OrigialMaster Records Cd
Oi! Oi! Oi! Oi!
Brasilianischer Oi! Klassiker Allerdings sind lediglich die 7 Originalsongs der Betrachtung wert, da die 8 Bonus-Demo-Songs an die Grenzen des Erträglichen stoßen. Wer Ocho-Bolas mag, kann aber ruhig mal antesten. Denn eigentlich hat die Mucke alles was die Oi!neck Lauschmuschel begehren: Melodien, Aggro, einen herrlich vor-sich-hin-bumbernden Bass und einen Gitarristen die auch etwas mehr als 3 Akkorde drauf hat. Allerdings mag die Aufnahmequali das ein oder andere luxusverwöhnte deutsche Nobelskin-Ohr verschrecken. Die Aufnahmen sind wohl auch schon 10 Jahre alt. Exoten-Fans sollten halt das Preis-Leistungs-Verhältnis beim Erwerb beachten. Ich selbst habe mir für 10 DM schon schlechtere Eps zugelegt. rob

KRAWALL BRÜDER 7" EP Walzwerk Record o32
Oi! Oi! Oi! Oi! oi!
Der Name spricht Bände. Ich glaube so eine geballte Ladung Härte + Aggression habe ich bisher von einer deutschen Band noch nicht gehört. Vielleicht entfernt mit einer durchgeknallten Rejects Version oder einer rauen und ungeschliffeneren deutschsprachigen Oxymoron Ausgabe vergleichbar Eine Stimme die mal nicht typisch dOi!tsch klingt eine Rythmusfraktion aus Bass, Gitarre und Schlagzeug die Dir gnadenlos und volles Rohr uns geliebten Oi-sound vor die Fresse brettert und dazu eine Leadgitarre, welche immer wieder vor wahnwitziger Spielfreude in Extasen zu geraten scheint, wodurch die KrawallBrüder mich auch stark an die alten Onkelz bis zu deren 1.Lp erinnern. Tja so einfach kann man mich begeistern. Das sich die Texte irgendwie trotz des atemberaubenden Tempos noch in Deinem Ohr einfräsen können ist da fast schon nebensächlich. Mittels beiliegendem Textblatt kann man sich sogar im Mitsingen üben. Auf alle Fälle eine weitere junge deutsche Band, für die man die Lauscher auf Empfang stellen sollte! rob

THE WARRIORS–noizy bollox Step-1 Cd
Oi! Oi! Oi! oi!
Nun also schon der zweite Streich der Ur-Last-Resort´ler Saxby & Bilko und Mister Unentbehrlich "Elite" Daryl. Man hört aber immer noch mehr die Vorgängerbands Cho-Zen & eben Elite als eben The Last Resort durch. Und Saxby klingt heuer auch ziemlich genauso wie Arthur Kay. Musikalisch auf alle Fälle oberstes Level und auch einige sehr schöne Lieder dabei wie "Spirit of 69" oder "I used to believe" aber nicht bei jedem Lied zündet der Funke so richtig und das Cover ist grauenvoll. Texte liegen bei und die beiden alten Herren machen eindeutig die bessere Figur auf dem Bandfoto. rob

BLANC-ESTOC Mist-stück Cd We Bite Records
Oi! Oi! Oi! oi!
Vollständig umgekrempelt präsentiert hier Tengel eine 2. große Scheibe mit neuen Mitstreitern. der Sound kommt jetzt schneller, aggressiver und punkiger daher und all das paßt auch irgendwie besser mit Tengels Gesang(?). Musikalisch weiß mir diese Scheibe durchaus zu gefallen ist vielleicht entfernt Oi-melz ähnlich. Die Texte zeugen von ziemlichem Ärger, der sich da angestaut zu haben scheint und auch wenn man die Worte teils unter ziemlichem Zwang dem Reim zugeführt hat, mag der Höreindruck doch durchaus zu gefallen. Den Titelsong und Goin' out sollte man ruhig mal antesten. rob

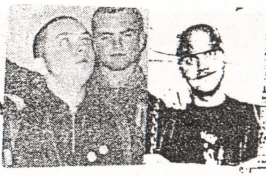
CRASHED OUT - this is our music Hammer Cd
Oi! Oi! Oi! Oi! Oi!
Eine Wahnsinns-Hammer-Scheibe dieser Englische Buben im Alter von 15,16,16 und 29. Und die zeigen uns gnadenlos wo der Oi! herkommt, als wäre die Zeit seit den 1. glorreichen Oi!Samplern stehengeblieben. Ein wütende Stimme welche den ganzen Frust der britischen Arbeiterjugend besingt und etwas an RAC-Bands erinnert. Ein Bass der wie die Wut tief irgendwo aus dem Bauch zu kommen scheint und eine absolut einzigartige Gitarre irgendwo zwischen The Crack und alten Skrewdriver Diese Scheibe MUSS man einfach haben und die nächste kann man sich da gleich mitbesorgen, gibt es nämlich auch schon. gRobi

ZERO TOLERANCE sick of you Ep HelenOfOi!
Oi! Oi! Oi! Oi! oi!
Und gleich die nächste junge Briten-Bande die an alte Glanztage problemlos anschließt. Wut + Singalongs vom Feinsten und dieser typische Basslauf. Gesang und Gitarre erinnern stark an die Toy Dolls, textlich und von der Basslinie sind Z.T. aber stärker Oi!lastig. Drei herrliche Oi-Chanties die locker auf die alten Oi-Samplern gepaßt hätten, plus ein Lied was diese Größe nicht ganz zu erreichen vermag. rOi!

BOOVER 96 96 bottles of beer Walzwerk LP/CD
Oi! Oi! Oi! Oi! Oi!
Das Schlagzeug knüppelt Dir diesen knochentrockenen Bootboi Rhythmus in den Bauch, der Bass spielt die alte Oi! Melodie, die Gitarre schneidet Dir glashart durchs Litso und das Mädel am Gesang kocht förmlich vor Wut und Aggression. Das ganze ist vielleicht mit den alten Bruisers-Sachen, zu deren Skinhead-tagen und natürlich den Anti-Heros vergleichbar. Ist eben dieses wütende Ami-zeugs, diesen Mitgöhleffekt der englischen Kombos bekommen die zwar meißt nicht so hin aber dafür knallen die so herrlich ungebremst durch Deine Lauschmuscheln. Gott!!! rob

DAILY TERROR Krawall 2000 Impact Lp/Cd**Oi! Oi! Oi! Oi! oi!**
Nun auch wenn die schon recht gealterten Herren um Krawallmacher Pedder live momentan nicht nur mich eingefleischten Fan sehr enttäuscht haben, hier zeigen sie uns was 'ne Harke ist. Professionell, rockig aber wieder mit jeder Menge Wut und Ärger im Bauch, welchen sie auch prima umsetzen können. Das der Pedder gute Lieder schreiben kann steht für mich außer Frage, die Herren beherrschen natürlich auch alle ihre Instrumente aufs beste. Und so sind auch auf dieser Scheibe einige sehr gute Songs drauf, so sollte man unbedingt mal hinhören ,was Weihnachten in Wirklichkeit heißt' auch ‚Verstörte Kids' finde ich einfach Klasse. Insgesamt schlägt diese Scheibe sämtliche D.T. Platten seit der ‚Gefühl und Härte'. wolf

NENA wenn alles richtig ist,dann stimmt was nicht Cd
Tip! Tip! Tip! Tip!
Ja Leute dieses ältere Mädel hat's mir angetan. Aber ich kann nur jedem mal empfehlen in diese Scheibe reinzulauschen. Saucool daherkommende punkige Gitarrenriffs, unverschämt harte Töne, Krach und ein gewaltiges Schlagzeug! Natürlich nicht nur, es geht auch immer mal wieder etwas leiser zu, nicht umsonst fährt mein Mädel drauf ab. Aber bei solch garstigen "Liebes"liedern verzeih ich das allemale. Hört mal rein, da werden Euch verdutzt die Ohren schlackern! Am besten in: "Es ist in Ordnung" "Wenn wenigstens Sommer wär" (!!!) "Wir sind modern" und "Wir machen keine Kunst
Dat is ja Punkrock ey! rob



Besprechungen

Brassknuckles - Media 7"ep **Oi! Oi! Oi! Oi!** oi!
In Eigenregie rausgebrachte 1. u. wohl auch letzte Platte der fränkischen Oi!-Skin- & Punkband aus dem Oxymoron Umfeld. Zu lauschen gibts vier flotte Lied'sche die auch goilst ala Oxy's abgehn. Leider eben aber auch hauptsächlich in Englisch gesungen. Trotzdem sehr zu empfehlen & auf 1ooo Stück limitiert. rob

UrbanSoldiers-A tribute to the Oppressed 7"ep DSS(austia) & Longshot Rec. (can) **Oi! Oi! Oi!**
Die Templars spielen meinen absoluten Oppressed Lieblings-Schlager: "it ain't rigth", tja die Jungs sind mir eben nicht umsonst symphatisch. Die Idee der Platte ist nicht verkehrt und die Orginale eh Hits, somit kann man freilich auch nichts verkehrt machen. Positiv aber das alle Bands doch ihren eigenen Stil bei den Covers bewahrt haben. Die Stimme von 12 Pointbuck ist zwar nich' ganz so mein Fall, aber muckemäßig recht genehm, ihre Version von "work together". Wogegen man "Joe Hawkins" in der französischen Version von Impact kaum noch erkennt und das was man hört ist auch nicht gerade eine Empfehlung für diese Band. Und das sage ich, der von uns allen am meißten dem Franzmannen-Sound verfallen ist. Der Sound der Umpires und die Stimme kommen bei "riot" dafür nahezu optimal und machen für meine Ohren eigentlich den besten Eindruck. Übrigens bis auf die Templars alles kanadische Oi! Skinhead Banden. Limitiert auf 1ooo Stück auch wieder. rob

ChAosKriegeR: Clockwork Orange Skinhead CD Clockwork **Oi! Oi! Oi! Oi! Oi!**
Wahnsinn ich bin schwer beeindruckt. Die Kritikpunkte, welche ich beim Debüt noch finden konnte (im textlich. Bereich), hat man überwunden. Keine seltsamen & schwammigen Halbheiten von auferstandenen germanischen Kriegern oder Todessehnsüchten, sondern nur 100% geile Skinheadhauer ohne wenn und aber, beziehungsweise Abduckerei & Arschkriecherei. An der musikalischen Überdurchschnittlichkeit der Kombo gab's ja von Anfang an nichts zu deuteln. Jetzt vielleicht nur etwas rauher. grobi

KAMPFZONE- kurze Haare, schwere Boots CD DIM o53 auch als LP **Oi! Oi! Oi! Oi! Oi!**
Man kaufe sich diese Platte und erstarre in Bewunderung der musikalische Reife, die diese Band in solch kurzer Zeit erlangt hat. Bei der 1.EP erinnerten sie mich noch entfernt an die Roials, Smegma und das Boots Brothers Demo. Aber diese Scheibe ist absolute deutsche Spitzenklasse. Orientiert sich vielleicht etwas an Condemned 84, deren "teenage slag" man wunderbar in "Unsere Schlacht" umgedeutscht hat. Der Gitarrist Andreas ist spitze und gestaltet die Platte auch recht abwechslungsreich. Und der ehemalig "häßlich"e Danny kommt hier auch deutlich besser und im selben Rythmus wie der Rest der Band. Nun auch die Texte sind wohl einfach besser als die teilwiese recht seltsamen von Häßlich und die goilen "Ohohoh!" Chöre tuen den Sound prächtig krönen. Die aufrichtigen und unbequemen Texte, ich sage nur noch mal Condemned. 84, werden freilich reichlich Entsetzten einiger "von uns" hervorrufen. Für mich aber ein Muß für alle für die Skinheadsein noch patriotische Arbeiterklassenrebellion mit gesunder Distanz zu Links ist. Allerdings wirds unseren politischen "Hardlinern" auch nicht richtig gefallen, da noch viel zu "unpolitisch + weichgespühlt". grobi

TROOPERS- Märchenprinz MCD MLP Bad Dog o2 **Oi? Oi? Oi? Oi?**
2.Machwerk der skinhead-kompartiblen Street-Metal-Bande aus Berlin mit dem Sänger, der schwer an eine sabbernde Bulldogge erinnert. Leider erinnern bei den 6 Songs auch die Texte viel zu sehr an die Onkelz. Hatten wir halt alles irgendwie schon mal: böse, die Welt verderbende, saufende Gewalttäter, mit einer gewissen Vorliebe für Perverses und überstergerten Selbstliebe. Musikalisch halt volles Brett aggressiver b.o.-Metal, das Debüt hat aber irgendwie mehr geknallt. wolf

Anti-Nowhere League: SCUM impactCD / LP k.o. **Oi! Oi! Oi!** oi!
The 2nd life of the League. Nun Animals aggressives Organ kommt noch genause fies und gemein wie damals vor langer Zeit. Allerdings ist der Sound einen Kick zu metallisch und die Gitarre etwas zu selbstverliebt, so das dieser Granate etwas der gewohnt geliebte Bums und Druck nach vorn fehlt. wolf

KOMINTERN SECT- quand meurent les legendes CD Chaos Prod. **Oi! Oi! Oi! Oi! Oi!**
Unumgänglicher Klassiker der französischen Oi!Musike wer die Musik der Musik wegen liebt MUSS diese Band kennen. Melodie, dieser übergeniale Oi-the-Basslauf, Aggressivität und dieses gewisse Stadionflair. Alles weswegen ich Oi! so liebe wird hier in vollem Glas gereicht. Hier und da auch mal mit Saxuntermalung. Ultimativ die Besten Franzosen, da sie sogar Evil Skins und Novelle Croisade in den Schatten stellen. Franz Oi!

TRUEFORCE offical rules -a punk with attitude is here to stay Do7"sampler Trueforcee & Vulture Rock **Oi! Oi! Oi! oi!** Leider sind es doch nur 4 rauhe japanische Oi! Perlen. **Blade** knallen gleich schön aggresiv in Rejects-Form los und auch **LRF** bringen eine schöne rauhe Skinheadhymn zu Gehör. **The Hawks** klingen etwas nach ganz frühen Sparrer, sind mir hier aber etwas zu langsam. Alle zuammen als **West Side Boys Choir** bringen dann zum Abschluß noch einen Firm-song der üblichen Bauart. Insgesamt klingt die Platte ziemlich nach den frühen englischen Sachen, also wirklich nichts schlechtes. gRobi

SQUIGGY - Anti Establishment 4-track-7" Headache Records HR 42 **Oi! Oi! Oi!** gRobi
Nun ja, die 2. Kleine dieser Band bietet eine gebalte Ladung Wretched-Ones-Aggressivität gepaart mit dem stumpfen Hau-Ruck-Sound der frühen Exploited-Sachen. Insgesamt aber alles noch zu schlicht ohne irgendwelche Schnörkel, um sich aus der breiten Masse hervorzuheben. Und eigentlich hat auch nur "go home" einen gewissen Ohrwurmeffekt. Absolut kein zwingend notwendiger Kauf

FREIKORPS- Volk und Vaterland BHCD41 **Oi! Hail! Oi!** hail!
Kai's Platten-Output geht ja auch ziemlich ins Geld. Hier also seine Neue mit Kamerad Klapmeier. Nach zwei eher gemäßigten Scheiben (oder 5en rechnet man die Holsteiner Jungs mit ein) gibt's jetzt mal wieder eine hammerhart schwarzweiß-rote Scheibe. Texte gibt es diesmal keine im Booklet dafür jede Menge Fotos. Musikalisch knallt man nach einem etwas seltsamen Intro 9 mal recht derb los, und man kann recht gut Kais Vorliebe für Amikapellen heraushören. Das unumgängliche Liedermachergeklampfe gibts diesmal gleich 2mal und ich muß Kai eine positive Entwicklung auf diesem von mir weniger geliebten Gebiet seiner Musizierkunst zugestehen. Nun eigentlich dürften Freund und Feind wissen was sie bei FK zu erwarten haben und sie werden auch diesmal nicht enttäuscht, allerdings wer ein 2tes Glanzstück der Marke Nordmann oder den Kult älterer Platten erwartet wird etwas enttäuscht. Irgendwie fehlten Textlich wohl etwas die neuen Ideen . Wolf

NOIE WERTE

Nach dem ich nun nach und nach immer mehr von N.W. und Steffens Dichtkunst begeistert bin, wollte ich meinen eigenen Wissensdurst doch gleich konstruktiv auch für Band (Unterstützung) und Leser (Information) effektiver nutzen. Die Fragen sind vom Oktober 97, die Antworten kamen im März 98. Man entschuldigt sich auch und so wollen wir das Teil also nachschieben auch wenn es schon etwas Staub angesetzt hat. Fragen sind vom Robert und Antworten wurden nicht ausschließlich vom Steffen gegeben, sondern von der Band.

1.) Warum hat's solang bis zur 2.Großen gedauert?

Das hat mit enormen Besetzungsschwierigkeiten zu tun, mit denen wir uns bis 1994/95 herumzu-ärgern hatten. Außerdem hatten wir lange Zeit keinen Proberaum.

2.) Im Nachhinein zu Eu'rem Debüt: Heute noch in der Form zufrieden damit? Vor allem musikalisch, denke ich, war es doch noch sehr holperig in der Ausführung, wenngleich man einen guten Willen erkennen konnte. Was würdest Du jungen Bands, aus eigener Erfahrung, für Tips geben?

Es geht so. Wir spielen heute ja einen komplett anderen Stil und auch die Musiker haben zum Teil gewechselt. Von daher ist die „Kraft für Deutschland" natürlich kein Maßstab für unsere heutige Musik. Aber für damals war es in Ordnung. Grundsätzlich ist es schon begrüßenswert, daß es immer mehr junge nationale Bands gibt. Viele von ihnen sollten aber vielleicht doch noch etwas üben bevor sie eine CD aufnehmen...

3.) Was zählt für Dich bei den Songs mehr: Musik oder Texte?

Musik und Texte sind absolut gleich zu bewerten. Sie müssen voll und ganz zusammenpassen. Der beste Text kommt nicht rüber, wenn die Musik scheiße ist. Und umgekehrt.

4.) Wieviele Veröffentlichungen Deiner G.B.F. Projekte sind bisher eigentlich entstanden bzw. auch noch erhältlich?

Bisher sind vier Tonträger bei G.B.F.-Records erschienen, die da wären:

-Lieder der Hoffnung/songs of hope „German-British-Friendship" (1994)
-Noie Werte „Sohn aus Heldenland" (1996)
-Triebtäter „Hunde des Krieges" (1997)
-Lieder der Hoffnung/songs of hope II „Narben der Gewalt" (1998)

Alle Tonträger sind nach wie vor erhältlich bei: G.B.F.-Versand / Postfach 101 / 71349 Winnenden Fax.: 07195/941341

5.) Hälst Du es für möglich, das von der "Als der Schnee fiel..." Raubkopien kursieren? Was hälst Du prinzipiell von dieser Art des Mitverdienens, oder ist Dir egal auf welche Art die Leute in den Genuß Deiner Lieder kommen?

Prinzipiell ist das schon möglich.
Raubkopien herzustellen und zu vertreiben ist natürlich völlig inaktzeptabel. Es geht dabei ja auch nicht darum, wie die Leute an die Musik herankommen. Schwarzpresser verdienen ihr schmutziges Geld auf Kosten der Produzenten und Bands, die für die CD ihr Bestes gegeben und Arbeit und Mühe investiert haben.

6.) Was heißt es für Dich Skinhead zu sein? Du bist ja auch stark politisch aktiv, gehört das für Dich dazu oder ist es ein anderes Paar Doktor Martens?

Skinhead ist für uns eine Bewegung gegen Spießertum und das System in der die Leute wie in einer großen Familie aufwachsen und unabhängig von dieser Gesellschaft ihren eigenen Weg gehen.
Jeder von uns ist natülich politisch. Wir gehen auch zu Demonstrationen wie z.B. die Anti-Wehrmachtsausstellungsdemo in München oder zu dem einen oder anderen Vortrag, aber besonders politisch aktiv sind wir deshalb nicht. Wir sind in keiner Organisation oder Partei Mitglied.

7.) Gleich noch mal nachgelegt. Nicht jeder der gewisse ach so skin-typischen Marken-zeichen spaziererträgt ist ja bekanntlich auch einer von uns. Dr. Martens Beat ist ja wohl auch lange nicht mehr so drin. Wie siehst Du die Kleiderordnung?

Eine bestimmte Kleiderordnung gibt es für uns eigentlich nicht, zumal ja auch nicht jeder bei Noie Werte Skinhead ist. Wäre ja auch ein bißchen sonderbar, den Einsatz eines Kameraden für unsere Sache an seinen Klamotten zu messen, oder?

8.) Zu Anfang wurdet Ihr ja auch von B&B unterstützt. Wie ist Euer Verhältnis heuer, falls Ihr noch eins habt?

Ja das ist richtig. Ganz am Anfang wurden wir von Boots & Braces unterstützt. Wir haben aber schon lange keinen Kontakt mehr zu ihnen.

9.) "United Skins", war ja doch ein gewisses Ideal zu Anfang. Aus Deiner gewonnenen Lebensweisheit: Erstrebenswert?

„United Skins" ist natürlich erstrebenswert.

10.) Seit einiger Zeit geht die Rede um von einer Balladen-Cd, ist da schon mehr als eine Idee d'raus geworden?

Nein, es ist leider nur bei der Idee geblieben. Wir hatten damals enorme Besetzungsschwierigkeiten und die Balladen-Cd wollten wir aufnehmen, weil wir nicht ganz untätig sein wollten. Dann kam es wieder ganz anders: Wir hatten wieder eine komplette Besetzung und wollten uns lieber auf ein Rock-Album vorbereiten.

11.) Soweit zu meinen Fragen, wenn Du noch was loswerden willst... Bitte sehr (mein Heft ist Dein Heft).

Vielen Dank für das Interview. Gruß und Dank an alle, die auch in der heutigen Zeit unserer Sache die Stange halten und sich nicht unterkriegen lassen.
Mit kameradschaftlichen Grüßen, Noie Werte.

Noch kurz zum musikalisch dokumentierten Werdegang von N.W. (Ich hoffe das stimmt jetzt auch. Rob)
1. N.W. CD „Kraft für Deutschland" Rock-O-Rama
Single „Ein harter Weg" United Skins Rec.
MiniCD „German British Friendship" mit Skrewdriver-Musikern
1. Lieder der Hoffnung CD „G.B.F." mit tatkräftiger Unterstützung aus Bands wie Skrewdriver / Brutal Attack / Squadron
2. N.W. CD „Sohn aus Heldenland" G.B.F.-Records
2. Lieder der Hoffnung CD „Narben der Gewalt" mit Ravens Wing / Fortress –Musikern

Steffen - Gesang
Olli - Gitarre & Bass
Kay - Schlagzeug
Klavier

Wir bieten:

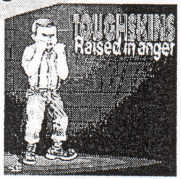
- Mehrere hundert Titel aus den Bereichen **Oi!, Streetpunk & R.A.C.**
- Massig vom guten alten **Vinyl**
- Raritäten & streng limitierte **Sammlerauflagen**
- Ständig Sonderangebote & **volksnahe Preise**
- T-Shirts & Fanzines
- Ruckzuck Lieferung

Achtung Bands!

Wir **suchen** ständig Kapellen für unser Label. Schickt eure **Demos** an unser Postfach und wir werden euch ruckzuck **kontakten**.

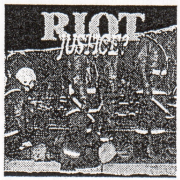
Unsere aktuelle Liste erhaltet ihr kostenlos bei untenstehender Anschrift.

Neuerscheinungen:

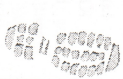


Toughskins: Raised in anger
CD • DIM 054

Headhunters: Hunting for heads!
EP • DIM 056



RIOT: JUSTICE?
CD • DIM 057



Dim Records · U.Großmann · Postfach 1718 · 96407 Coburg
Tel.: 09560/980905 · Fax: 980906 · E-Mail: 09560980905-001@t-online.de

Anzeige ©17091149

KLAMOTTEN

VON DER BASIS

! STÄNDIG NEUE FARBEN UND ARTIKEL, Z.B.: Polos, Hemden & Pullover von PATRIOT [Polo: DM 69,- / T-Hemden mit gesticktem Motiv: DM 35,-].

KATALOG anfordern bei: F.Belger · PF 0417 · 09444 Annaberg-Buchholz

VERTRIEB über: Dim Records/Großmann · PF 11 · 96232 Ebersdorf
Tel.: 09560/980905 · Fax: 09560/980906 · E-Post: 09560980905-001@t-online.de
Jetzt auch im Internet: www.unitedskins.com/dim

©1988 · 16135175

KAMPFZONE

Holm Geue ; Kaninchenweg 14 ; 39167 Niederndodeleben

Nun laßt mich Euch also eine recht neue aber doch sehr bemerkenswerte neue Skinheadband aus dem Magdeburgischen vorstellen. Ziemlich fleißig haben die Jungs ja schon einiges von sich zu unseren Ohren gebracht, so daß eigentlich auch schon beinahe jeder mal was von denen gehört haben sollte. So und nun dürft Ihr lesen was der Holm, seines Zeichens Schlagzeuger, auf Roberts Fragen geantwortet hat. Ach so noch kurz wer in der Band spielt sei natürlich noch vorangestellt. Da wären nämlich außerdem noch der Denny-Sänger, Andy-Gitarrist und Danny-Bass.

Null) Gab's da nicht einstmals einen ostdeutschen Schlagerkasper gleichen Namens, ach nee bei dem war das wohl der Nachnahme. Trotzdem was mich schon mal interessieren würde: wären schon mal die tieferen Hintergründe und Geheimnisse die sich hinter Deinem Vornamen verbergen zu erfahren. Verrätst Du sie mir? ***Holm ist ein nordischer Name und heißt soviel ich weiß, „Der von der Insel kommt"***

Anti-social) Ihr habt ja nun eine recht bewegte Entstehungsgeschichte hinter Euch, die ich unseren Lesern selbstverfreilich gern präsentieren möchte.

zu ***Apfelschorle)*** ***Also, gegründet wurde die Band '94 vom Andy, damals noch als Erstschlag. Unter diesem Namen sind auch mal 2 Tapes erschienen, die allerdings nicht allzu dolle waren. Als dann Schulze dazu stieß, ging es jedoch etwas voran, so daß man bald 6 Lieder für einen Sampler für Cinderella Musik aufnahm, der jedoch nie zustande kam. 4 Lieder von der Aufnahme kamen dann auf die erste Kampfzone EP. Der Bandname wurde Anfang '96 vom Andy geändert. Mitte '96 mußte Schulze die Band verlassen, und kurze Zeit später kam Denny (ex-Häßlich) hinzu. Im September '96 dann ich (Holm). Nach 3 proben haben wir dann 3 Lieder für den „Kraft durch Oi!" Sampler aufgenommen, der uns aber nicht sehr gefällt. Im Sommer '97 haben wir dann die „Kurze Haare, schwere Boots" CD aufgenommen, mit größten Teils sehr alten Liedern. Mit dem Sound sind wir zwar nicht so sehr zufrieden, aber im großen und ganzen ist sie ganz o.k.!***

Body-Checks) Von der Originalband ist ja wohl nur der Gitarrist übrig. Warum dann trotzdem noch mit dem alten Namen?

zu ***Blue Eyed Devils)*** ***Also der Danny (Bass) war auch schon zu Erstschlag Zeiten dabei. Ich wüßte jetzt nicht, warum man den Namen ändern sollte.***

Chaos) Theoretisch dürftet Ihr Euch aufgrund der Texte Eurer Platte wenig Freunde unter einigen „von uns" gemacht haben. Wie waren so die Reaktionen?

zu ***Chelsea)*** ***Damit wirst Du wohl den Nagel auf den Kopf getroffen haben. Die „von uns" interessieren uns aber recht wenig. Die Reaktionen lagen wohl so zwischen „Geil" und „Beschissen".*** (Nun ich, Robert, denke dem SkinUp und uns' Deutsche Musik Zine dürften sicherlich zu letzteren zählen.); ***also gut so, weitermachen sagt man sich da, oder?!***

Devil-Dogs) Wie habt Ihr diese erhebliche Steigerung (genial brachiale Brecher der Marke Condemned 84) gegenüber der Debüt EP (Klasse Roials,Smegma u. 1.Boots Brothers demo, das soll jetzt keineswegs heißen mir hätte die EP nicht gefallen, geschafft?

zu ***Dolly D)*** ***Proben, Proben, Proben. Mehr fällt mir gar nicht ein zu dieser Frage.*** (Und mir fällt angenehm auf, gar keine Selbstbeweihräcberung. rob.)

Evil-Skins) Welchen Einfluß haben die einzelnen Bandmitglieder an Euren Liedern?

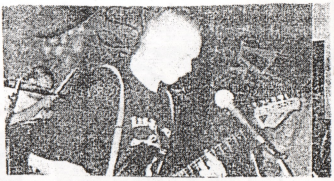
zu ***English Rose)*** ***Also die Melodien kommen zu 90% vom Andy. Die Texte schreibt größtenteils Denny (die neueren). Ein paar schreibt auch der Andy. Meistens überarbeiten beide sie auch noch mal gemeinsam.***

Fick-Sau) Echt gut find ich auch Eure um- bzw. eingedeutschten Skinheadhauer, von so namhaften Bands wie 4skins, Condemned 84, Crowbar... In meinen Augen eine durchaus gelungene Würdigung und dazu trotzdem noch was irgendwie Neues und Eigenes. Von wem kommt diese Initiative?

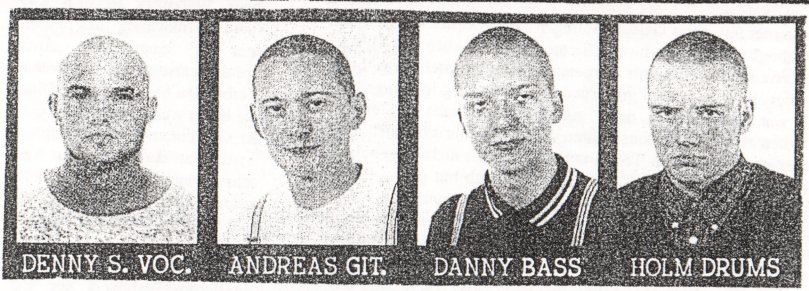
zu ***Freikorps)*** (Scheiße! Das hätte ja eigentlich mir einfallen sollen. rob.) ***Vom Andy. Wir wollen das jetzt eigentlich auf jeder Veröffentlichung so weiterführen. Für unsere nächste CD haben wir schon wieder eins fertig. Mehr verrate ich aber mal nicht.***

Glory) Wann kann man was neues von Euch erwarten bzw wo kann man Euch sehen?

zu ***Girls)*** ***Also wir wollen auf alle Fälle noch dieses Jahr unsere neue CD aufnehmen. Konzerte wüßte ich jetzt erstmal nicht, ist eh meist recht kurzfristig bei uns.***



Kampfzone



DENNY S. VOC. ANDREAS GIT. DANNY BASS HOLM DRUMS

KONTAKT: KAMPFZONE, Postfach 3133, 06398 Bernburg

Häßlich) Wie kam es zu dem schnellen Ende dieser Bande und wollt Ihr Euch auch einer kleinen und einer großen Platte auflösen? Wäre ja dann überfällig.

*zu **Herberts)** Die Gründe waren persönlicher Art, worüber ich mich gar nicht äußern kann und will. Wir wollen natürlich bis an unser Lebensende zusammen bleiben und reich werden, bla bla.*

Infa-Riot) Wie lebt es sich so als Skin in S.A.? Und überhaupt muß es doch schrecklich sein so fast ohne ordentliche Wälder und Berge und solch schrecklichen Straßen auskommen zu müssen.

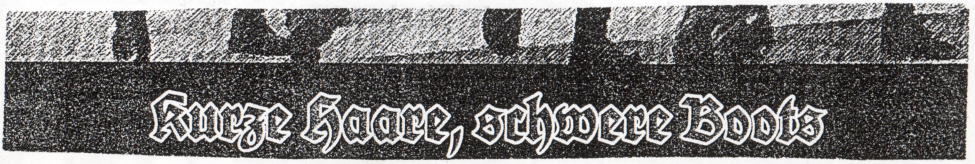
*zu **Ian)** Wohl auch nicht anders als woanders, denke ich mal. Zum zweiten Teil muß ich Dir recht geben. Außer einem Stückchen Harz hat unser Land landschaftlich wohl nicht allzuviel zu bieten.*

Jans watt dolles) Das was Ihr sonst noch so loswerden wollt.

*zu **Jürgen würgen)** Tötet Katzen, oder was auch immer und lest das Stolz+Stil, oder auch nicht.*

*zu **Kümmelstress)** Ach so, gibt's ja gar nicht die Frage.*

So das wär's. Reicht ja wohl auch oder?! Holm. Na gut. Viel Glück und so. Robert Anfang-Ende Mai '98



bombex und Bierpatrioten im SC Jacob Weimar

Ein Samstag war's als uns „alte" Glatzenkultband zu uns nach Weimar kam um zu beweisen das sie's immer noch drauf haben. Aufgrund gezielt gestreuter unwahrer Gerüchte einiger liebenswerter Zeitgenossen waren allerdings erschreckend wenig Leute zugegen. Auch uns Michael hat dummerweise dies Ereignis verpennt und ärgert sich noch heute schwarz. Nun Bombex kamen gut brutal aber so richtig los gings eben nicht. Ich war freilich auch nicht gut drauf und hatte mit ernsten Schlafdefiziten zu kämpfen, sonst hätten die Jungs wahrscheinlich mehr Gnade unter meinen solchen Tönen sonst eigentlich nicht abgeneigten Ohren gefunden. Bierpatrioten konnten dann freilich mit genug Hits in der Hinterhand den kleinen Haufen Hörige begeistern und jene welche waren auch nicht schlecht am toben. Allerdings schienen mir die Jungs selber nicht ganz so mit dem Herzen bei der Sache zu sein, wie mans aus alten Zeiten kennt. Das tat der Sache freilich reichlich wenig Schaden denn die absoluten Mitgröhlkracher und Skinhead-Partyhymnen sind's und bleiben's eben. Mich zogs dann eigentlich nur noch gen heimatliches Bett, wovon meine Begleitmannschaft allerdings nur sehr schwer zu überzeugen war. Gegrüßt seien an dieser Stelle Müh, Fiffi und deren Weibsbilder. rob

15 Jahre BOOTS & BRACES im AJZ Erfurt 10.6.98

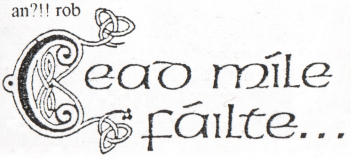
Auch ein Mittwoch hält mich freilich nicht auf eine meiner absoluten Lieblingsbands live im Lande zu erleben. Und sie waren es wert geschaut zu werden. Absolut geiler Sound und 'ne gute Schow wurden vom Publikum auch mit einer für hiesige Verhältnisse wahnsinnig guten Stimmung gedankt (obwohl daran wohl auch mehr die Angereisten schuld hatten) und eigentlich tanzte auch ab dem 2.Lied der Bär oder so. Die Band ist zwar wieder auf eine 4 Mann Besetzung geschrumpft aber der Daniel am Bass ließ einen auch eine 2.Gitarre zu keiner Zeit vermissen. Ein wirklich genialer und druckvoller Sound, wie man ihn von den Jungs auch nicht anders kennt. Matt am Mikro blühte bei der guten Stimmung auch unheimlich auf, es wurden auch mal wieder ziemlich viele alte Songs wie B&B, Haß, Vorsicht vor der SOKO, Werner,Wahnsinn, Skinhead 84... bis zum obligatorischen Baden gehen geboten. Nun ich glaube jeder wars zufrieden und es war mehr als nur ein guter Abend mit reichlich viel spaßigen Einlagen, wie: Biertrinker gurgeln, werner intonieren und Micky Fitz' nachäffen. Drum noch mals vielen Dank und Grüße an den Mattze, Florian, Daniel und Martin. rob

Bei MÜLLER reingehört:

BOOVER'96- 96 bottles of beer Walzwerk Records CD
Gute Aufmachung und prächtiger Oi! Sound mit einer absolut garstig durchgeknallten weiblichen Stimme (man klingt die böse) welche auch hier und da von einem Kerl unterstützt wird. Hat dadurch doch was sehr eigenes und ist bei dem guten Sound mehr als nur ein Ohr wert. Oi!Oi!Oi!Oi! grobiR.

SCHARMÜTZEL- derb und gnadenlos Walzwerk Rec. Cd
Ja genauso kommen sie daher. Wobei besonders das sehr dominant und gut dreinschlagende Schlagzeug auffällt. Der Gitarrist scheint sein Instrument auch recht gut zu beherrschen geht aber irgendwie im Sound etwas unter und der Sänger versucht meiner Meinung nach etwas zu derb und böse zu klingen. Errinnert mich etwas an alte Condemned 84.
So richtig der Knaller oder Mitgröhleffekt fehlt dem ganzen aber doch noch. Oi!Oi!Oi! rob.

Dropkick Murphys- do or die LP/CD Epitaph Oi!Oi!Oi!Oi!oi
Absolut geiles Intro: traditoneller (Dudelsack ?) Anfang der dann später mit dem brachialen Gitarrensound der Band unter (oder über)-legt wird. Der wiederum knallt herrlich druckvoll duch die Gehörgänge und frißt sich dort mit guten Melodien ein. Erinnert mich ganz entfernt an eine Hochgeschwindigkeitsversion von Social Distortion und den Devil Dogs aber die kennen ja von Euch wieder die wenigsten. Aber Wretched Ones mit etwas ausgefeilteren und abwechslungsreicheren Melodien versehen oder Bitter Grin deutlich härter und druckvoller. hört sich das nicht gut an?!! rob



WALZWERK RECORDS

WALZWERK, Ballinclogher, Lixnaw, Co. Kerry, Ireland
Tel./Fax: ++ 353-66-32088 e-mail: walzwerk@indigo.ie

An alle WALZWERK-Partner, Labels, Vertriebe, Laeden, Fanzines, Bands.....

Seit wir vor 7 Jahren mit dem WALZWERK anfingen hat sich einiges veraendert. Alles fing mit einem kleinen Versand der aus unserem Wohnzimmer aus gefuehrt wurde an. In der Zwischenzeit ist daraus einer der wichtigsten Versaende/Vertriebe im Bereich Oi!/Punk geworden. Trotzdem ist das ganze nach wie vor ein Familienbetrieb mit 2-3 Leuten die alles managen. Als wir vor drei Jahren mit dem Versand nach Irland gingen und das Label getrennt in Deutschland blieb dachten wir so alles auf viele Jahre hinaus sehr gut organisiert zu haben. In der Zwischenzeit ist die Arbeit aber nicht weniger sondern immer noch mehr geworden. Darum versuchen wir verschiedene Dinge neu zu organisieren, verschiedene Aufgaben abzugeben, aber eben ein "Hauptquartier" zu haben indem alle Faeden zusammenlaufen. Unten aufgefuehrt findet Ihr unsere verschiedenen Anschriften. Bitte versucht uns zu helfen, indem Ihr mit dem jeweils richtigen Ansprechpartner direkt in Kontakt tretet, um Euch lange Wartezeiten und uns Verwirrung zu ersparen, Danke !

***Mail Order/*Vertrieb/*Verkauf/*Einkauf/*Buchhaltung/*Werbung/*Promotion**

Walzwerk Irland kuemmert sich um ca. 90% aller Aufgaben. Falls Ihr ein LABEL, ein VERTRIEB, oder ein LADEN seid oder aber ein FANZINE, dass nach Werbung/ Material anfragt seid Ihr hier an der richtigen Adresse:

HEADQUARTERS WALZWERK RECORDS IRELAND

Attn.: Matt, Anke
Ballinclogher, Lixnaw, Co. Kerry, Republic of Ireland
Phone/Fax: ++ 353-66-32088
e-mail: walzwerk@indigo.ie

***Label/*Booking**

Walzwerk Germany sucht Bands, handelt Vertraege aus und betreut sie . Ausserdem bucht Konzerte und Tourneen. Wenn Ihr also eine BAND oder KONZERTVERANSTALTER seid wendet Euch an:

WALZWERK RECORDS GERMANY

Attn.: Florian
P.O.Box 1341, 74643 Kuenzelsau, Germany
Phone/Fax: ++ 49-7940-4598

***Research nominee**

Paradise wertet saemtliche Reviews, Fanzines etc. aus, und entwirft Werbung und Promotionsheets fuer Bands. Ausserdem haelt er nach neuen Produkten fuer den Versand Ausschau. Wenn Ihr also ein FANZINE/MAGAZINE/RADIO seid und etwas von uns reviewt habt, oder aber ein kleines Label und wollt uns bemustern schreibt an:

WALZWERK RECORDS "Chapter Berlin"

c/o Thomas "Paradise" Milewski
Blumberger Damm 31, 12685 Berlin, Germany
Phone/Fax: ++ 49-30-5451096

SEHR WICHTIG !!!!! Alle Fanzines, Radios....die von uns bemustert werden, sollten uns falls moeglich 2 Exemplare mit ihren Reviews zukommen lassen, ein Exemplar an Paradise in Berlin und eins nach Irland. Falls Ihr nur ein Exemplar schicken koennt/ wollt dann bitte ausschliesslich und IMMER an PARADISE/BERLIN !!

Oi! ein Interview mit einer (meiner bescheidenen Meinung nach) der besten Kapellen Deutschlands. Den Oldstars von

BOOTS & BRACES

WALZWERK RECORDS
Florian Walz, Silcherstraße 14,
D – 74653 Gaisbach; Tel./Fax
1490 (0)7794 4598

Fragen sind vom Robert im Juli und geantwortet hat der Florian Ende August 98. Auf geht`s!

ÉIRE 28

1.) In letzter Zeit gab es ja einiges hin und her in der Bandaufstellung. Vielleicht also doch mal: Wer macht nun eigentlich womit Krach bei Boots & Braces?

ÉIRE 4

Also – für alle die uns auf unserer Jubiläumstour versäumt haben: Matt – Gesang, Martin – Gitarre, Florian – Trommel, Dani – Bass
Geändert hat sich also, daß wir wieder wie in den Anfangstagen mit nur einer Gitarre spielen und Dani den Bass übernommen hat.

2.) Die neue kompaktere Form kam live ja auf alle Fälle ziemlich druckvoll und überzeugte sicherlich auch durch den überqualifizierten Bass-Gitarristen. Wie kommt der Daniel so mit seiner „Herabsetzung" zurrecht?

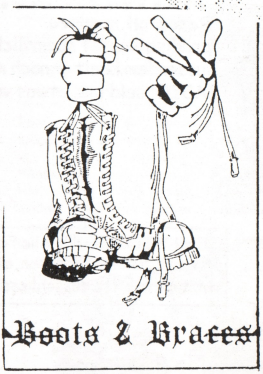
Tja – leicht war es nicht für ihn diese Entscheidung – er hat sich dann eher zum Wohle der Band dazu bereiterklärt – sonst wäre es wieder nicht weitergegangen. Es ist ja bekannt das Schlagzeuger und Bassisten in jeder Band nur die Mitläufer sind und eh nicht gefragt werden.
Jetzt hat er sich aber gut damit abgefunden – d.h. ihm macht es sogar Spaß Bass zu spielen. Er hat jetzt dann alles durch – in seiner ersten Band war er Drummer. Dani ist unheimlich vielseitig und der eigentliche Musiker bei uns in der Band. Außerdem spielt er noch in einer anderen Band Gitarre – er ist also schon ausgelastet.

3.) Das Proben-Problem hat sich so ja sicherlich entschärft, da Ihr Eurem „Iren" ja nur noch das Singen überlaßt.

Ja – anders gings auch nicht mehr. Das haben wir damals als wir in die USA gingen beschlossen.
Also wenn Gitarre, Schlagzeug und Bass nicht zusammen üben können, würde überhaupt nichts mehr laufen. Es ist immernoch schwierig genug ohne sänger zu üben – vor allem was neue Lieder betrifft. Aber wenn wir „nur" auf Konzerten üben – also das alte Programm das geht ganz gut und der Übungseffekt ist sogar um einiges besser als mit Sänger – die Lieder sitzen dann 100%.

4.) Nun den Matt hat`s ja doch sicherlich gewurmt, daß der VfB ausgerechnet in seiner Abwesenheit zu`nem Höhenflug ansetzen mußte. Was hältst Du von der Aktion „Undank", die sich da jetzt um den Trainer abspielte?

Naja – er ist ja jetzt mehr auf Hurling (auch aktiv) und Gaelic Football fixiert. Kerry hat es glaub ich letztes Jahr zum All Ireland Champion oder sowas geschafft... Auch er kommt also auf seine Kosten. Aber er verfolgt die Bundesliga



noch sehr genau. Klar hat es ihn mächtig gewurmt, das er z.B. nicht in Stockholm oder letztes Jahr in Berlin dabeisein konnte. Ist einfach vom Geld und von der Zeit nicht bei ihm drin so ein Kurztrip. Letztes Jahr hat er den VfB mal in Belfast beim Fuji-Cup besucht. Sein Sohn bekam sogar ne richtig schöne E-mail Plakete mit dem Maskottchen drauf, vom Zeugwart geschenkt – die er nachher auf der Tribüne mit einem Mädchen gegen irgend-welche essbaren Gummitiere getauscht hat...

Alles in allem – ich halte nach wie vor zum VfB und geh auch noch zu manchen Spielen (wenn es geht z.B. Europacup) – aber ich kann nichts damit anfangen das der VfB sich mittlerweile zu Bayern im Miniformat entwickelt hat. Ein beschissener zusammenge-kaufter Haufen mit einem badischen Trainer – das kotzt mich an.

5.) Theoretisch habt Ihr mit 2 LPs, MLP und Live CD Euren ME-Vertrag doch mehr als erfüllt. Herr Nowotny sieht das wohl nicht so, oder kann er nur nicht bis drei zählen?

Der Vertrag war über 3 komplette Alben, das stimmt. Allerdings mit einer bestimmten Anzahl von Liedern die wir pro Album abliefern müssen. Darum fehlt immernoch so einiges – also eine komplette Platte. Die Live CD hat nicht gezählt – damals mußte schnell was rauskom-men, sonst hätten wir ernsthafte Schwierigkeiten bekommen (vertragsmäßig). Deshalb haben wir uns auf diese Live CD geeinigt.

6.) Wie steht's um Eure erste Große nach Ralf, und was erwartet uns?

Also – wir sagen ja nun schon seit Jahren... „dieses Jahr kommt die neue Platte..." Glaubt uns wahrscheinlich eh niemand mehr.

Es ist wahnsinnig schwierig die Lieder ohne Sänger fertigzustellen. Wir haben mittlerweile 7 fertige Lieder und noch einige Texte und Ideen. Mal sehen ob wir die auch verwirklichen können. Wir wollen den Vertrag bei Nowotny nun aber endgültig so schnell wie möglich erledigen. Das heißt konkret... „dieses Jahr kommt die neue Platte..." 3 Stücke haben wir ja schon auf der Tour live gespielt – die kamen alle gut an (Fußball, Für Dich und Spirit of 68) – laßt Euch überraschen.

7.) Wie hat Euch Eure 15-Jahre Tour geallen?

Super. Das war mit die schönste Tour überhaupt. Naja – es waren ja nur 4 Konzerte – das fünfte in Bochum wurde ja 24 Stunden vorher abgesagt...

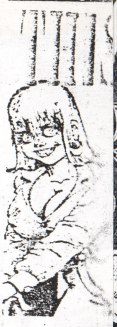
Aber es war super. Wir haben uns diesen Nightlinerbus geleistet, das war schon genial. Alles total entspannt. Gute Stimmung unter uns und auch auf den Konzerten. Alles Super!

8.) Ihr seid ja nun doch alle schon „ausgereifte" Charaktere, an was verschwendet Ihr eigentlich sonst noch so gern Eure Zeit?

So ausgereift sind wir (leider) auch noch nicht. Naja – Matze ist immerhin zweifacher Familienvater – hat also schon genug zu tun. Ansonsten ist er ja wie gesagt aktiver Hurler (irischer Nationalsport). Martin taucht gern (leider meistens nur im Garnberger See). Dani ist hauptberuflich Roadie und ist eh ständig unterwegs mit Bands wie Rolling Stones oder dem Musikantenstadel. Er macht alles was kommt. Ansonsten kümmert er sich noch um seine zweite Band „die Chinaskies". Ich mache viel Sport, Musik Häkelarbeiten, Sprachen probier ich aus... wenns irgendwie geht und ich will jetzt dann endlich noch Gitarrenunterricht bei Dani nehmen – um endlich auch mal beim Konzert stehen zu können

9.) Nach all den Jahren was stößt Euch eventuell an uns'Szene auf und was läßt die Brüder Walz immer noch und schon so lange zeit am alten Spiel „boots & braces, kurze Haare" festhalten?

Tja – schwierig schwierig. Die „Szene" an sich ist für mich schon lange nicht mehr so wichtig. Ich leb so vor mich hin und kümmer mich recht wenig darum was andere so machen und von mir denken. Ich kann mich heute auch nicht mehr als richtigen Skinhead bezeichnen. Aufstoßen tut mir ieles und gleichzeitig doch wieder nichts. Das heißt – mir ist es egal. Ich kann mich über die typischen Szeneprobleme nicht mehr aufregen. Trotzdem bin ich der Szene noch klar verbunden – automatisch durch Boots & Braces und auch noch etwas Walzwerk – obwohl Matt & Anke 95% der Walzwerkarbeit machen. Ich geh zu Konzerten, freu mich Leute zu treffen und mich zu unterhalten. Ich freu mich, daß die Leute kommen und unsere Band hören wollen. Das ist einfach schön und ein tolles Gefühl. Über die Hälfte meines Lebens hab ich jetzt mit und in der Szene zu tun. Fast die Hälfte meines Lebens spiel ich Schlagzeug bei Boots & Braces. Ich kann nicht beschreiben was es mir bedeutet. Es bedeutet mir nicht alles... aber doch ganz schön viel...

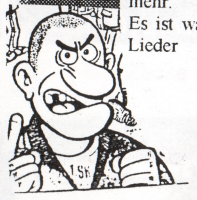
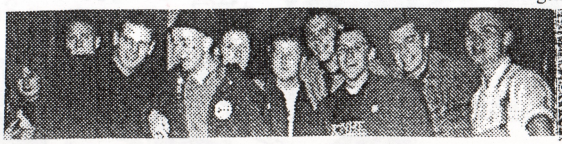


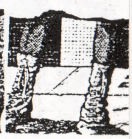
Boots & Braces

10.) O.K. und letzte Worte.

Wie immer vielen Dank für das Interview. Echt tolle Fragen. Wichtig wäre noch, daß dieses Jahr vor hundert Jahren die erste Omnibuslinie der Welt eröffnet wurde – die ging von Künzelsau nach Bad Mergentheim...das war eigentlich alles für heute.

Grüße an alle Leser und viele Leute mit denen wir in den letzten 15 Jahren so zu tun gehabt haben. Florian 24.10.98



Frankomania - Fanzine Postlagernd 96271 Grub am Forst

An alle Abonnenten, Fanzine-Kollegen und Labels!

Sicherlich wird sich so mancher fragen, was aus dem Frankomania wohl geworden ist, da wir ja doch schon seit Sommer ´96 nichts mehr von uns haben hören lassen. Nun ja, seitdem ist wahrlich viel passiert.

Unsere 4.Ausgabe war auch („pünktlich" wie immer) letzten Herbst fix und fertig. Wie schon die anderen Hefte zuvor, brachten wir die Vorlagen auch diesmal wieder zu unserer Stammdruckerei in Nürnberg. Nach drei Wochen wollten wir die Hefte abholen, doch von einer Druckerei war nichts mehr zu sehen. Ausgerechnet in diesen drei Wochen mußte der Betrieb Konkurs anmelden und solange wie dieses Konkursverfahren lief durften wir nicht an unsere Vorlagen ran. Also blieb uns nichts anderes übrig, als zu warten. Als wir schließlich immer mehr Druck machten und die Vorlagen forderten, stellte sich heraus, daß diese versehentlich (oder auch nicht) weggeschmissen wurden. Da war die Kacke natürlich am Dampfen, doch verantwortlich gemacht werden konnte niemand.

Zu diesem Zeitpunkt stand auch schon fest, daß unsere beiden Zeichner und Layouter Carlo und Manuel nichts mehr mit dem Heft zu tun haben wollten, da sie fortan sich lieber dem Hören amerikanischer Ghettomusik und dem sinnlosen Besprühen von Wänden widmen wollten. Es wäre etwas übertrieben zu behaupten, wir hätten Ihnen eine Träne nachgeweint!

So lag es an uns verbliebenen drei Leuten (Klaus, Hüni und Stephan) das Heft weiterzuführen. Wir überarbeiteten noch mal alles, und neue Berichte kamen hinzu. Schließlich war März, und das Heft war fertig. Jetzt galt es nur noch das Problem der Druckerei zu lösen, die Klaus schließlich meinte gefunden zu haben. Nach mehreren Fehlversuchen wollte dieser das Heft auch abholen, doch was er vorfand, war nur ein Probedruck. Dieser hatte mit den abgegebenen Vorlagen rein gar nichts mehr zu tun! Lediglich Bindewörter waren nicht mit einem schwarzen Balken versehen. Selbstzensur nannten sie es! Wie sich nach genauerem Umhören herausstellte ist diese Druckerei die Haus und Hof-Druckerei der Bündnis 90 / Grünen in Mittelfranken... Demokratisches Handeln im Zeichen der Zeit! Zum zweiten Mal war die ganze Arbeit umsonst! Doch damit nicht genug, denn Klaus entschied sich jetzt ebenfalls das Kapitel Frankomania für sich ad acta zu legen, allerdings aus Gründen, die wir (Hüni und Stephan) verstehen können.

Somit werden wir zwei das Heft jetzt alleine weiterführen. Layoutmäßig werden wir an die alten Zeiten nicht mehr anschließen können (da die beiden Zeichner ja ausgestiegen sind) und auch wird der Fußball verstärkt in unserem Heft Platz haben. Dies sei nur mal vorweg gesagt! Ansonsten bleibt alles beim Alten. Wer es sich dennoch anders überlegt hat und mit einem solchen Heft nichts mehr anfangen kann bzw. vielleicht auch die ewige Warterei satt hat, dem geben wir die Möglichkeit sein Abo aufzukündigen und derjenige wird sein restliches Geld natürlich zurückbekommen.

So, das war´s jetzt. Wir hoffen, daß Ihr die Gründe für die extrem lange Wartezeit verstehen könnt. Wir versuchen so bald wie möglich die Nr.4 herauszubringen, doch wird es wohl auch noch ein paar Monate dauern, bis es endgültig soweit ist!

Allen Labels und Zine-Tauschpartnern sei gesagt, daß Ihre Sachen alle besprochen worden sind, aber eben durch oben genannte Umstände wohl heute leider schon etwas veraltet sind! Trotzdem an dieser Stelle ein fettes Dankeschön an die betreffenden Labels und Fanziner!

Auf ein Neues,

Hüni und Stephan

SKAVOOVIE and the epitones

„SKA IM BIG BAND SOUND"

Big Shot Soundsystem

Skavoovie & the Epitones, im Sommer 1992 in Boston gegründet, wissen Rocksteady und Ska so verführerisch mit Swing-, Bigband- und Jazz-Elementen zu verquicken, daß ein unwiderstehlich treibender und lebendiger Sound entsteht, der umgehend jedem Zuhörer einen Genuß erster Wahl beschert. Die zehnköpfige Band versteht sich auf die hohe Kunst des Big-Band-Sounds, bleibt aber gleichzeitig ihrem einzigartigen Stil treu, der sich auf dem langen Weg von Hinterhof-Proberäumen über Highschool-Gigs und verrauchte Bostoner Clubs bis hin zu professionellen US-Touren entwickelt hat.

1994 nehmen sie mit großem Erfolg an der „Skavoovee Tour" mit den Skatalites und den Toasters teil. 1995 wird ihnen der „Boston Music Award" mit der Würdigung „outstanding Band" verliehen, und kurz darauf wählt sie der „Boston Tab" in die Liga der heimischen Top-Ten-Bands.

In diesem Zeitraum erscheint auch Skavoovie´s Debüt-Album „Fat Footin" und erweist sich als der bis dahin schnellstverkaufende Tonträger ihrer Record Company „Moon Ska Rec."; die Reaktionen von Fans und DJs sind gleichermaßen überwältigend. Entsprechend heiß erwartet wird dann auch das kürzlich veröffentlichte zweite Album der Band namens „Ripe", das diesen Sommer während einer weitläufigen US-Tour und der anschließenden Europareise im Herbst dem breiten Publikum vorgestellt wird.

Eines ist gewiß: „Skavoovie & the Epitones are sure to keep listeners jumping, TV sets brass infused, and dancehalls swinging as their sweet ska fills the Air!"

REGGAE ONKEL

Nun da ich nun freilich kein Fachmann in Sachen Ska bin kannte ich die beiden Bands freilich nicht. Doch warum nicht mal neugierig seine Nase reinstecken. Der Saal füllte sich nur sehr langsam und so wurden unsere Ohren mit goldigen Tönen verwöhnt, welche uns die Weimarer auflegten. Nun eigentlich war's ja Perle vor die Säue werfen aber eine sehr angenehme Überbrückung der Zeit, neben dem ein und anderen Bierchen. Die Dresdner Band brachte dann als erstes ihre Songs zu Gehör: etwas langsam, recht reggae-lastig aber trotzdem angenehm zu lauschen. Warum müssen bei diesen Studenten-Bands ausgerechnet immer die Kurzhaarigen Bandmitglieder die absoluten Oberhampel sein. Nun man trank weiter Bier, unterhielt sich über andere Musik und Konzerte oder beäugte die weiblichen Wesen. Die Hauptband aus den Vereinigten Staaten, immerhin beachtliche 12 Mann (ich hab nicht nachgezählt) waren mir dann allerdings zu nervtötend jazzig, so das man sich schon vor Ende des Abends 'gen Heimat trollte und noch etwas schönerer Musik lauschte (Oi! Oder was dachtet ihr denn?)

gRobi Rucker

PARADOCS
Mauerstraße 1
(--->Nähe Markt)
07407 Rudolstadt
Fon+Fax: 036 72/42 35 04
Mo-Fr 10.00-18.00, Sa 10.0-14.00

club & street wear

MUSIKTESTS & TIPS

KEN & STIGGER – pride
pict.LP Hate Society Rec.
Hail! Hail! Hail! Rock & Roll!
Ganz klar eine der besten Scheiben des Brutal Attack Altmeisters Ken McLellan hier eben mit Unterstützung des namhaften letzten Skrewdriver Gitarristen. Excellente Lieder und astreiner B.A. Street Rock'n'Roll mit einem der besten Wölfe am Mikro, der auch in den langsameren Liedern noch genial böse knurrt. Diese Scheibe rockt spitzenmäßig

STURMTRUPP: Die letzten Patrioten
Cd Hanse Produktion
Oi! Oi! Oi! Oi! oi!
Die jetzt 5.Cd der Neuburger auch endlich auf einem ordentlichen Label. Daraus folgen ein ordentlicher Sound, ein Beiheft mit Texten, Gedichten, etc. und einer wirklich geil ausschauenden Picture-Cd. Musikalisch gibt's wie gewohnt exzellenten, abwechslungsreichen und puren RAC, wie er in Dtl. Eigentlich einmalig ist. Und wie auch schon auf dem „Süddeutschen Sampler", schlägt man auch mal erstaunlich harte Töne an. Positiv auch textlich scheint ST aus eigenen Schablonen auszubrechen. Eine Band die sich mit den besten europäischen Bands dieser Sparte messen kann. gRobi Wolf

CRASHED OUT: now, here and real
Cd Hammer Records
Oi! Oi! Oi! Oi! oi!
Nach 2 Jahren hat meine neue Lieblingsband aus UK ihren 2. Silberling nachgelegt. Man muß sich vielleicht einen bissigen Bastard aus alten THE CRACK und INFA-RIOT vorstellen. Rauh herzerfrischend und wütende Ohrwürmer, mit einer Ausnahme Gitarristen, der noch nicht in Rock- oder Metalgefilde abschweift. Eine der Skinhead Oi! – Banden, die man kennen sollte und garantiert liebt, sonst liest man gerade sowieso das falsche Zine. Einfach nur noch geilst !!!

DER SACHSENSAMPLER
Cd Foier Frei Produktion
Oi! Oi! Oi!
Schon länger gibt's das Teil, war jetzt aber auch mal neugierig, was man dem Nichtsachsen so zu bieten hat. Nun Oiphorie sind einfach nicht mein Fall und die beiden Songs nur dumm. A.E.G. enttäuschen mich hier eigentlich stark, auf deren Demo machen sie einen vielversprechenderen Eindruck. Die Weißen Riesen haben mit Boot-Kicks einen wirklichen Hit am Start, dafür ist der andere nicht so geil. Und Roials mit Trabireiter Gitarrenunterstüzung sind einfach nur der Hammer. Störfaktor sind für mich die Entdeckung dieser Cd, die allgemein mehr RAC als Oi! bietet. Und zum Schluß bringen Dolly D. zwei ihrer besseren Songs vom Demo, sprich flotten ziemlich guten Oi-Punk mit seltsamer Stimme. Sehr durchwachsen der Silberling.

WARLORD: an old and angry god awakes
Pict.LP Hate Society
Hail! Hail! Hail! Hail! hail!
Noch eine ältere Scheibe in wunderschönen, aber nicht billigerem Format. Und was die ex-Mitstreiter von Ian Stuart da so hinlegen, weiß mir durchaus zu gefallen. Vor allem wohl weil es sich vom üblichen B&H Sound deutlich abhebt. Ist sehr eigen, etwas mehr speed, etwas metallisch und nicht so schepp rockig wie üblich. Auch die Stimme von Stigger fällt positiv aus dem Rahmen. Erinnert etwas an den Romper Stomper Soundtrack, nur musikalisch viel ausgefeilter. Nix für Skrewdriver-Puristen aber für jeden Musikliebhaber ohne Kontaktschwierigkeiten. Vor allem, wem THE ELITE gefallen haben sollte ruhig mal antesten.

P.S. übrigens werden in der Serie wohl noch die beiden geilen BULLDOG BREED Scheiben und wohl auch noch ENGLISH ROSE nachgerreicht.

4 PROMILLE: Die Jungs von nebenan
4-song-EP One Of Us Rec.
Oi! Oi! Oi! Oi! oi!
Volker jetzt plus Band legt hier für den deutschen Oi! Fan einen wahren Leckerbissen zum antesten vor. Sollte man kennen, sollte man haben, denn sie bieten alles was das Herz begehrt: rauhe, wohlklingende Ohrwürmer mit allem pipapo. Zwar ist Harald nicht so mein Idol (...und wir brauchen kein Idol, wir saufen sel-ber!...) aber ansonsten bin ich hin und weg von dieser Platte. Und wenn am Ende auch noch die Melanie ein englischer Song trällern darf, hört sich das ganze verdammt nach Cock Sparrer an. Nun da hilft nur eins – Kaufen oder unerleuchtet sterben.

MOLOKO MEN: ultra clockwork violence
3-song-EP Vulture Rock
Oi! Oi! Oi!
Nun die Amis legen hier generell ein höheres Tempo vor als bei ihrer LEP und gefallen mir in dieser Raserei eigentlich gar nicht mehr. Lediglich bei Soldier schließt man an deren geilen Sound an und zeigt das man es wohl doch noch drauf hat. Wem rauher böser Ami-skincore und oipunk der Marke The Choice, The Sussed gefällt oder wem eine harte Mischung aus alten Cockney Rejects + Stars and Stripes (ohne HM) gefallen könnte, der sollte lieber ihre EP auf DIM-Rec. antesten, die hat auch ein schöneres Cover.

VOLXSTURM: Mach die Augen auf
Lp Nordland **Oi! Oi! Oi! Oi!**
Aus den Schweriner Oi!Punkern ist eine reine Skinband mit Schl. Holsteiner Unterstützung geworden. Man hat sich sogar noch einmal gegenüber dem Debüt verbessert und verstärkt sich teil gar mit echt tollen Bläsern, trotz alledem gibt's aber immernoch den typischen punkigen Streetrock'n'roll mit dieser rotzigen Stimme. Dazu gibt's ein Textheft und die Platte ist auch nicht schlecht anzuschauen – farbig und mit den Landeswappen als EAST und WEST SIDE Kennung

KAMPFZONE: Außenseiter Cd Dim-Record
Oi! Oi! Oi! Oi!
Auch die Sachsen-Anhaltiner legen eine 2. Scheibe nach. Man mag ja nun vom Sänger halten was man will, an der Scheibe gibt es nichts zu deuteln. Angiffslustige, bissige und kritische Texte, Songs die mitsingen bei harter, aggressiver und trotzdem ausgefeilter Mucke. Man muß ja nicht immer der selben Meinung sein, aber so stelle ich mir eine Oi!Band vor.

BIERPATRIOTEN: Auf dem Weg in die Hölle
Lp Nordland **Oi! Oi! Oi! oi!**
Oh ja es gibt sie wieder, die Jungs, die einigen wohl doch zu real waren. Das BP sich jetzt derart darin suhlen, erinnert mich schwer an die Onkelz und find ich etwas dick aufgetragen. Nun wie auf der Bildplatte zu erkennen war - man hat sich weiterentwickelt, alles etwas abwechslungsreicher, speziell beim Titelsong gar schon etwas zu vertrackt, durch die ständige Tempowechsel. Aber ansonsten bietet man im wesentlichen doch noch das, was die Bierpatrioten ausgemacht hat: Wut, knallhart losbrechende Aggression und absolute Gassenhauer.

MAUL HALTEN: jetzt reden wir demo-tape
Lp Nordland **Oi! Oi! Oi!**
Auch Prösel (ex-Voice Of Hate) ist mit neuen Mannen am Start. Absolute Haßmucke – dröhnende Soundgewalt und ultra harter Gesang(?) klingt für mich verdammt nach frühen Störkraft, und so was auf Ralfs Label. Allerdings sind die Texte weit entfernt von Rasse und Volk Gefasel sondern extrem system- u. gesellschaftskritisch. Tja die Berliner haben es eben von allen am schwersten. Verstehen tut man sie allerdings sowieso nur bei intensiverem Zuhören oder Textlesen. Musikalisch ragt einzig die Lead-gitarre vom Prösel stellenweise heraus, nun der spielt ja nun auch nicht erst seit gestern. Ansonsten hat das ganze wohl doch nur als Demo eine Existenzberechtigung.

THE SKULLS: thunderbolt warrior Cd
Dim Records oder nicht?
Oi! Oi! Oi! Oi! oi!
Wahnsinn! Ich war zwar im ersten Moment etwas irritiert aber nun absolut begeistert. Eine Brasilianische Skinbande die das beste an U.S.Amerikan. (Rouges, Almighty Lumberjacks of Death... Stimme u. Sound) und Brit.Einflüssen (Anti-Nowhere Leage, Skrewdriver... Singalongs + Street Rock & Roll) zu einem absolut genialen Mix zusammengebraut hat. Texte sind allesamt in Englisch und im Beiheft nachzulesen. Ich weiß gar nicht wie ich's am deutlichsten machen kann: leicht rockiger Oi!sound m. diesem gewissen Ami-touch und A ABSOLUTELY MUST HAVE

MUSIKTESTS & TIPS

YELLOW CAB
KOWALSKI
Dr. Martens
Troublemaker
LONSDALE LONDON
KANGOL
Hooligan
Ben Sherman

Schwarze, silberne & bunte Scheiben

An der Stelle möchte ich all die, welche es wie ich bisher noch nicht gewußt haben darauf stoßen das man in der M Ü L L E R -Drogerie (gibt's wohl in jeder größeren Stadt) auch in einige für uns interessante Scheiben reinhören kann, bevor man sie sich zB. beim Walzwerk bestellt. Denn 32 statt 25 deutscher Märker sind für mich kein Grund den Szeneversänden untreu zu werden. rob

GUNDOG: they who laugh last ... laugh longer Lp/Cd burning heart / sidekicks
Oi! Oi! Oi! Oi!
Die erste Große, dieser Londoner Oi! Truppe bietet ultraharten Gesang und super Mucke auf überdurchschnittlichem Niveau. man merkt das die Jungs ihre Instrumente wohl nicht erst seit gestern in den Händen halten. Knallt herrlich brutal los und erinnert dadurch mehr an US Bands, hat aber auch deutliche Reverenzen an die superben alten UK Kombos. Hübsches Cover übrigens und alle Texte lassen sich dank Begleitheft leichter mitgröhlen. Weiß mir zu gefallen.

G U T T E R S N I P E S: never surrender, never give in 6-song-Cd sidekicks rec.
Oi! Oi! Oi!
Das neue Machwerk der schwedischen Glatzenband mit kultigem Poser-Cover-Foto und riesigem S.H.A.R.P. Symbol auf der Cd.. Zu hören gibt's diesen astreinen, schnörkellosen und furztrocken geilen Pogosound, den wir so mögen. Allerdings fehlt den Songs irgendwie der richtige Kick um sich im Ohr sofort festzubeißen und aus der Masse zu stechen. Keine Hits eben leider.

S C H A R M Ü T Z E L: derb und gnadenlos Cd Walzwerk **Oi! Oi! Oi! oi!**
Und auch die Hohenlohener schieben ihre 1.Große nach. Auffällig das dominante knüppelharte Schlagzeug und die ultra-böse Stimme des Sängers, auch Baß und Gitarre wissen zu gefallen. Durchaus überdurchschnittlich und auch äußerst abwechslungsreich. Allerdings hat man es da hin und wieder wohl doch zu gut gemeint, denn dadurch geht vor allem der Gitarre in den harten Passagen für meinen Geschmack die ordentliche Portion Bums verloren, einige der Songs hätten absolute Granaten werden können und speziell bei „a way of life", vergißt man für mich ganz einfach das Gaspedal durchzutreten. Die Texte sind in englisch und deutsch, darüber mag man ja geteilter Meinung sein aber insbesondere „my land" hätte dann ja wohl eigentlich eher in deutsch gesungen werden sollen. Alles in allem verdient die Band Beachtung, diese Scheibe ist noch etwas eckig aber der Horizont glänzt schon.

TRABIREITER: emotions Cd Walzwerk Records
Oi! Oi! Oi! Oi! Oi!
Also nun zum 3. Mal für all Euch Noch Nicht Bekehrten. Die Erfurter blasen musikalisch auch mit ihrem 2. Silberling (demomaxis zählt man nicht.) so gnadenlos fast alles weg was unsere Szene weltweit so zu bieten hat, und das ist ja nicht etwa wenig. Einen dermaßen genialen, abwechslungsreichen und in jedem Tempo überzeugenden Sound können die wenigsten sonst servieren. Absolut überzeugend sowohl in den immer wiederkehrenden Anfällen rasender Soundgewalt als auch in akustischen, Ska angehauchten oder besinnlicheren Passagen. Also soweit für mich eine der obergeilsten Bands, die es da in Sachen Oi und R.A.C. geben tut. Dazu noch 100% Metal-Generve-frei. Klar spotten die Texte jeglicher intellektuellen Offenbarung und den Witz der Erfurter dürften auch nicht alle teilen. Dem einen werden sie vielleicht zu assig sein, während der andere die Politik vermißt. Aber das Ganze singt mit und das schafft manch andere Band mit keinem Lied und so eben doch nicht nur was für Springtoifel und Lokalmatadore Fans sondern auch für die echten Musikliebhaber unter uns.

PÖBEL UND GESOCKS: Fünf Millionen Lp/Cd Oi! Hammer Records
Oi! Oi! Oi! oi!
Opa Willi mit seiner neuen Mannschaft kann noch nicht so recht an alte Zeiten anschließen und legt keine neue Granate nach. Ist wohl eher ein Rohrkrepierer. Nun verkauft hat sich die Scheibe sicherlich, aber für mich ist das Ergebnis enttäuschend. Nun W. W. war nie alleine die Band und auch deren Hits sind nicht zum Großteil seinem alkzerfressenen Hirn entsprungen und so ist Pöbel und Gesocks halt auch nicht mehr die selbe Band, wie mit den alten Leuten. Musikalisch freilich durchaus bemerkenswert aber so richtig vom Hocker hauen mich die Lieder nicht gerade. Da gibt es Songs von den Verlorenen Jungs die sind deutlich besser auch wenn es nicht alle sind.

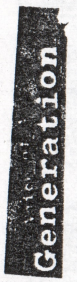
I C E D E A R T H: night of the stormrider Cd Century Media
Tip! Tip! Tip! Tip!
Und noch was ganz anders. Nun die Scheibe ist wohl schon einige Jährchen alt (92) und außerdem wohl eher dem Bereich HM zuzuordnen. Aber Freunde harter Soundgewitter sollten mal reinschnuppern. Kein elendiges Metalgenerve und dafür brutale Gitarrenanschläge die mich verdammt an die erste Biohazard Scheibe erinnern. Bloß hat der Sänger auch noch Abstecher in die Manowar-Kreisägen-Vocals drauf. Auch musikalisch erinnern mich einige atmosphärisch tiefschwarze Passagen stark an alte Manowar-Tage, vielleicht auch Metallica. Wie gesagt allerdings so arschbrutal, daß man eindeutig eher an HC als an HM erinnert wird. Wobei natürlich auffällt das es nicht diesen üblichen, immer gleich klingenden HC-Brüllgeang gibt, sondern bitterböses Gekeife. Kommt gut - zumindest auf dieser Scheibe

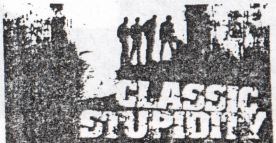
B O E H S E O N K E L Z: via los tios Cd Virgin
Rock Rock Rock rock
Nun also das neueste Werk unserer deutschen Hitparadenrocker, die ja von allen so verkannt und gehaßt werden, die Ärmsten. Ist klar top aufgemacht und bringt auch gewohnt gute Töne, im Vergleich mit den beiden Vorgängerwerken hängt man meiner Meinung nach etwas durch. Vor allem textlich zu sehr die alte Leier.

Folgende Scheiben aber nicht:
T H E O R D E R: Bildplatte Movement Rec.
Hail! Hail! Hail! Hail!
Diese Wertung gibt's allerdings nur für die 4 schnelleren Songs des Bandprojektes mit Celic Warrior und Brutal Attack Musikern. 2 davon waren auch auf der MCD mit den eher schlechten Mjölnir. Textlich natürlich auf hart nationalistischer Linie und musikalisch logischerweise sehr guter rockiger Sound bei den Bandmitgliedern kein Wunder und eigentlich ist mit diesen beiden Namen ja eigentlich schon genug gesagt, die beiden Balladen hauen mich dann aber wirklich nicht vom Stuhl.

LES PARTISANS Lp/Cd Teenage Rebel Records
Oi! Oi! Oi! Oi!
Nach zwei vielversprechenden 7" nun die Große der französischen Blaggers, the Clash Fans. Von ihren geistigen u. musikalischen Vorbildern haben sie aber wirklich nur die guten Töne und diese befremdliche Liebe zu sowjetkommunistischer Symbolik übernommen. Heraus kommt ein ziemlich flotter melodischer Oi! Punksound mit häufigen und guten Bläsereinsätzen. Kann man empfehlen, zumal die Texte deutlich weniger kommunistisch verseucht sind, als ihre Plattencover.

OXBLOOD: crime stories Lp Punkcore Records
Oi! Oi! Oi! Oi!
Endlich die erste große der NY Glatzenkombo. Musikalisch der knochentrockene flotten Dr. Martens Beat wie ihn einstmals Bands wie Combat 84, die allerersten 4Skins (mit Gary Hodges) gespielt haben. Auch die alten Business, Cockney Rejects und Last Resort schwingen etwas mit. Und Dieter "Mac"Kalla kommt am Gesang auch noch besser als der alte Sänger. Leider sind aber nur 8 Lieder auf der farbiger Scheibe, die mir aber so sehr gefallen haben, daß obwohl eigentlich einen Preis von über 20 DM als Wucher ansehe, ich sogar mehr bezahlt habe.





Thule kamen mal wieder nach Deutschland und kein Weg war zu weit und kein Frost zu kalt um diesem Ereignis beizuwohnen. Ich erspare Euch die Beschreibung von Anmarsch und sonstigem pipapo und fang frech und frei gleich mit dem eigentlichen Konzert an. Nun eigentlich kam man sich wie auf einem RACgig vor, jede Menge sehr interessanter Partygäste allemal. **ROHKOST** als die Ersten, boten ein sehr anständigen Auftritt, schon ziemlich abwechslungsreich. Zwar der übliche Möh Möh Gesang – aber das ist man ja gewöhnt und absolut genehm, was man da so von mitbekam.

Hernach dann herjeh **14 NOTHELFER**: übelstes Gemosche und Gehacke und absolut nix für unsereiner. Man hatte wie's schien aber doch eine recht beachtliche Fangemeinde dabei und bei den Endstufe-Covers war es vielen scheinbar völlig egal wie nervig der Sound war, hauptsache halt Endstufe und schon ist die Welt in Ordnung. Glücklicherweise hörten sie dann aber doch irgendwann auf und **CROP NUMBER ONE** konnten loslegen. Und auf die war ich schon gespannt und ich war zufrieden. Die Gitarre war zwar etwas arg verzerrt, kam aber trotzdem verdammt gut. Bei dem Schlagzeuger konnte man sich auch ein Ohr holen, der hat echt was drauf. Nun was beim Duffy an Dynamik beim Vortrag seiner garstigen Lieder etwas Mangelware war, das übertrieb Denny von **KAMPFZONE** gleich exzessiv zumindest das ständige Luftgitarrengekasper hätte er vielleicht weglassen sollen. Ansonsten wurde jetzt musikalisch so richtig Dampf gemacht und das ich von der Band schwer begeistert bin, dürfte ich ja schon an anderer Stelle deutlich gemacht haben. Der erste absolute Überhammer gelang dann auch ihnen mit „Vereint" von den Onkelz, bei gestürmter Bühne und komplett mitgröhlendem Saal. Apropo Saal, den hätte ich mir auch etwas größer vorgestellt – kaumm das man vom Luftschnappen reinkam hatte man auch schon wieder das Bedürfnis wieder rauszugehen. Um diesem Bedürfnis intensiv nachzugehen war es dort allerdings doch deutlich zu kalt. Nun die Schwedens **ULTIMA THULE** dann als Krönung des Abends lieferten dann einen absolut tofften Set ab. Hits haben sie ja nun genug und live bekam die Sache dann noch so richtig Druck. Und wenn wir nun alle vernünftig schwedisch gekonnt hätten, um richtig mitzusingen (wie bei vereint oder Johnny comes marching home)- ich glaube der Abend wäre nicht mehr zu überbieten gewesen. Aber auch so waren Thule, wohl sehr zufrieden mit uns. Sie lobten uns dermaßen über den Klee, daß man ihnen schon fast nicht mehr glauben konnte. Warum mußten aber uns' deutschen Kameraden yankiemäßig hurrä, anstelle wie doch auch die Schweden hurra gröhlen? Aber wie man schon erkennen kann, war ich durchaus zufrieden und von den Bands, wegen denen ich gekommen war auch kein bißchen enttäuscht. Und Thule live zu erleben, kann man einfach durch nichts Vergleichbares ersetzen, die sind live nämlich tatsächlich noch geiler als eh schon. ROBERT

Hermann
Der Thüringer

KAMPFZONE
CROP Nº1

14 NOTHELFER
ROHKOST

MOLOKO BROTHERS + BOOTPARTY SKINHEADS - FRESNO CA. '98

O i - M E L Z : Oi-stress
Lp/Cd Knock Out Records
Oi! Oi! oi!
Enttäuscht mich stark ihre 2.LP. Singt vor allem nicht so sehr mit. Nervt sogar stellenweise ziemlich, wenn beide Gitarren, die prägend für den Oimelzsound sind sich gegenseitig verschlingen und jede zugrundeliegende Melodie vermissen lassen & selbst die Stimme in den Momenten keine rettenden Akzente setzt. Man setzt auf dieser Scheibe sowieso mehr auf seltsam verworren wirkende Texte, als auf den guten alten Mitgröhleffekt. Viel Verzweiflung und Negativdenken. Auf der 1. Lp gefielen mir einige Lieder sehr gut, auf der hier bleibt es bei maximal 3en. gRobi

KOMINTERN SECT: Pourquoi tant d'amour
Combat Rock Records (F)
Oi! Oi! Oi! Oi! Oi!
Super Band, die beste Frankreichs und eine der Besten der Oi!Welt und super Aufmachung mit 25 ihrer grandiosen Songs, darunter auch einige rare frühe Stücke. Leider gibt es jede Menge Überschnei-dungen mit dem schäbig aufgemachten bootleg(?) **quand meurent les legendes** von Chaos Prod. auf dem auch 25 Songs sind. Unterscheiden tuen sich beide durch jeweils 7 auf der anderen nicht enthaltenen Liedern und wie gesagt ist dieser bebilderte Silberling sehr viel liebevoller aufgemacht (das komplette Programm: Booklet, Bilder, Pict.Cd). Und das ich mir trotzdem beide zugelegen mußte sagt doch schon ne Menge über meine Begeisterung. Musikalisch einfach genialer Oi mit aggressiven Vocals, treibendem Sound mit absolut tofften Melodien, stadiontauglich und saxophonunterstützt. Sollte und muß man kennen und gut finden. franzOi!

T R O T S K I D S : la complete... Cd
Combat Rock Records
Oi! Oi! Oi! Oi!
Propppevolle und klar auch wieder klasse zurechtgemachte Cd mit allen Klassikern einer weiteren französischen Oi! Punk Band der 1.Stunde. Hymnen ala West Side Boys oder ... na klar Komintern Sect gibt es zwar nicht, aber jede Menge energiegeladene und klar über dem Durchschnitt liegende Songs Richtung One Way System. Aber Franzosen kriegen das natürlich noch immer einen Kick melodiöser hin. Empfehlenswert für jeden der auf den guten alten Oi! Der 80er steht. franzOi!

KELTOi! : Casco vello
Cd Bronco Bullfrog Rec.
Oi! Oi! Oi!
Dürfte sich hier wohl um Spanier handeln und da kommt ja bekanntlich verdammt gute Mucke her. Der Opener ist auch ein absoluter Knaller. Musikalisch so in Richtung Section 5 und Red Alert, was heißt dynamisch, gitarrenlastig, leicht rockiger und vor allem ziemlich perfekter Sound. Mit dem super Song ganz am Anfang, schafft man aber eine zu hohe Erwartungshaltung, die der Rest des Silberlings leider nicht mehr befriedigen kann. Im Auge behalten und mal reinhören eben.gRobi Rucker

EGESZSEGES FEJBÖR kronologia 1986-'95 Cd
Oi! Oi! Oi! Oi! oi!
Ungarn mit absolut wohltönender Skinheadmusik, super Melodien und absolutem musikalischen Können. Von melodisch leicht rockigem Oi! bis zu folkloristisch peppigen Songs, wo eins gar schwer Richtung Toy Dolls losgeht. Insgesamt 74 Minuten die sich mehr als lohnen.

S P R I N G T O i F E L: WM'96 2-Lied-7-Zoller
Miesnitzdorfer u. Jansen
Oi! Oi! Oi! Oi! Oi!
Gut vergessen wir die WM und unsre super tollen Jungs. Aber diese Scheibe ist ein absolut geniales Tondokument. Zwei musikalische Spitzensongs zum Thema Fußballunterstützung und unerfüllte Hoffnungen. Besonders Let it go (die 4.) mit seinen anfänglichen Beatles Anklängen ist wieder einmal ein absoluter Gassenhauer sondersgleichen. grobi rucker

S P R I N G T O i F E L : Lied einfach, March...
PictureLp Empty Records **Oi! Oi! Oi!**
Die Lieder von und für Reservisten (oder die die es werden wollen). Nun ich hatte mir davon mehr versprochen. Etwas kurz das Vergnügen, geradeamal 6 Song zu nennende Gebilde von denen mich eigentlich auch nur „Das Westerwaldlied", „Verpflicht Dich nicht" und „Was nutzt uns denn das G3" überzeugen. So für mich halt doch mehr eine etwas zusehr aufgeblasene, wenn auch gute Idee.R

ROBERT'S LESEZIRKEL:

Ja wieder mal nicht allzu reichlich und natürlich nicht topaktuell, allerdings bin ich beim Zinekauf auch recht wählerisch. Demnach gibt's auch durchweg überwältigende Kritik. Benotungen gibt's nicht. Zumal ja doch eher der Inhalt interessieren tut.

MOLOKO PLUS #10 4,- bzw. Abo 15.-/Jahr Thorsten Ritzki, Feldstr.10, 46286 Dorsten. Das DinA4 Blatt, daß doch deutlich in Punkrockgefilden wildert. Dadurch aber doch jede Menge Neues und Interessantes aus der großen Welt des Punks jenseits der üblichen Oi!Jagdgründe und mit leichtem Linkstouch. Auf 68 Seiten liest man über und von Beki Bondage (!!), Mad Sin, Mothers Pride, Spicy Roots, Voice Of A Generation, Public Toys, Live & Loud, The Inciters.

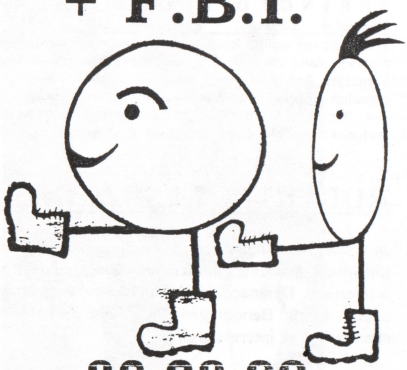
STOMPING BULLDOG #2 4,- bzw. 20.-/4 Ausg., Bodo Mikulasch, Finkenweg 18, 91056 Erlangen. Nun erscheint genauso, wenn nicht gar noch unregelmäßiger als unser Heft, hat dafür aber so viel Klasse plus Informationsfülle, daß unsereiner zwischen Bewunderung und scham hin und her gerissen wird. Viel Informatives u.a. über The Choice (!!!), Tin Soldiers, Distortion, Löwenbois (Rückschau), Scharmützel, Crashed Out (!!!), Klasse Kriminale, Bitter Grin (!!), Stormwatch (!!), Bad Manners, The Warriors, Agent Bulldogg (!!!) u. The Rough Kutz.

ROIAL #10 3,50 Und noch so ein professionelles Skinheft. Geboten wird ein guter Abriss über alles was die Kurzhaarige Gesellschaft so interessiert. TEMPLARS (!!!), Szene USA, Pork Pie, Holsteiner Jungs, Cock Sparrer, Protest, Nortern Soul, Nordisc, Laurel Aitken.

Wolfgang Hohlbein **HAGEN VON TRONJE**
Buch
Wer das deutsche Kulturerbe inform der Nibelungensage nicht kennt, nun ja. Hier wird mal ein anderer Blick auf die Geschichte geworfen. Und so scheint mir der 1.Teil des Niebelungenliedes sehr viel schlüssiger auch in Beziehung zum 2.Teil (der hier nicht nochmals neuerzählt wurde). Aus Hagen wird hier eine verständliche und im handeln nachvollziehbare Figur und ebenso bleibt Siegfried nicht länger dieses Scheintrugbild eines anbetungswürdigen Ideals. Und wie gesagt so ergibt die Sache für mich einen Sinn. Ein Buch voller Mystik ohne jeglichen Kitsch. TIP!!!!!!!!!!!!!!!!

DIE KASSIERER

+ F.B.I.



26.02.99

ZERMA DRESDEN

Stadtgrenze Dresden/Radebeul, Leipziger-/Meißner Straße, direkt an der A4-Autobahnbrücke, Info: 0351/8309153 o.0172/7901847 Kartenvorverkauf ZentralOhrgan, Drop-Out Rec.(beide Alaunstr.,DD SAX-Tickets Zerma-Kasse/Versand

---

Punkrock mit

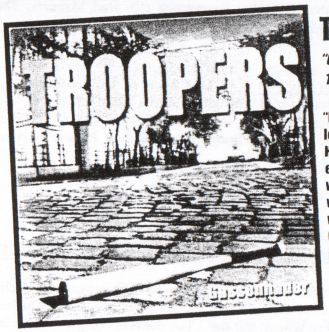
SCHARMÜTZEL

Ratzepimmel

evtl. Sperrzone

19.2. Erfurt AJZ
Vollbrachtstr. 1
0361/7914497

TROOPERS BIS DIE SCHEISSE KOCHT



TROOPERS

"Gassenhauer" LP/CD
11 knallharte Songs ...

"Mit ihrer dritten CD legen die Jungs aus der Hauptstadt nochmal einen Zahn zu. Songs wie "Gassenhauer" würden, gäbe es soetwas wie Kneipen Charts, auf Platz eins landen. Straßenpunk der dreckigsten Sorte."

Ab dem 28.11.1998

überall erhältlich !!!

SCHICKT 3,- DM UND ERHALTET DEN FETTEN MAILORDER KATALOG VON:

CORE ★ TEX distributed by ROUGH TRADE
ORANIENSTR. 37, 10997 BERLIN, GERMANY
E-MAIL:INFO@CORETEXRECORDS.COM
WWW.CORETEXRECORDS.COM

BAD DOG RECORDS

SKA-time!

new cd „the question" out now !

THE SLACKERS

—New York City—
genialer RocksteadyReggae-60´sRedlightsound
remember to the beatles, temptations and other 60´s Stars!
support:

P.A.I.N

—Punk-SKA aus England—

bigshot-soundsystem
toastings by jeremy mushlin

Do. 18.02.99

21h bis 22h 10,— ab 22h 15,—
half price for asylians!

KASSABLANCA GLEIS 1
Felsenkellerstraße 134 • 07745 Jena • Infophon 03641/28260

VORSCHAU:

Eastern Standart Time
—Washington D.C.—
Mo. 19.04.99 AK: 10,—

KONZERTE

Samstag 27.02.99 Einlaß 21.00 Uhr AK: bis 22.00 12,– danach 15,–

OxyMORON

+ TROOPERS (T.B.C.)

KASSABLANCA GLEIS 1
Felsenkellerstraße 13a • 07745 Jena • Infophon 03641/22160

13.02.99 Einlaß 21.00 Uhr bis 22.00 13,– danach 18,–

Febr. 199

TERMINE

BLASCORE

FEATURING: PORNOW VENEZIANO

REGGAE ONKEL

SchlagerSkaParty

Big Shot Soundsystem

Wer nicht alle liebhaben möchte und wem auch der ganze Brustpelz-Dieter T. Kuhn-Krempel zu doof und überhaupt vollkommen zu unskinheadig ist, sich aber trotzdem der allgemeinen Volksbewegung mittels Schlagerkonsum beteiligen will, der hat jetzt seine zeitgemäße Variante. Blascore. Aber halt. Nicht am Puller rumfummeln. Es geht immer noch um Musik. Und zwar um Musik, die den Grand Prix de la Chanson im Off Beat erobern und auf ewig an heimische Gefilde fesseln möchte. Na? Geklingelt in der kahlen Birne? Daß Ska und Schlager durchaus kompatibel miteinander sein können, ist spätestens seit Stanleys Tape eine nicht jeden erfreuende, aber hörbare Tatsache.
Sieben Leute aus Potsdam und Berlin, die seit einem Jahr in fester Besetzung alte Ostschlagerhits mit hippeligem Ska-Rhythmus unterlegen, sind angetreten, die Bühnen dieser Welt zu erobern- BLASCORE!

••DIE MUTTIS••
••daSKArtell••
••DJ Stanley Head••
(als Johnny Belinda)

SATURDAY

THE SKULLS

Interview

Zum Anfang bitte ein paar Worte zur Geschichte euerer Band.

Die Skulls gründeten sich in den frühen 90ern um den Traum einiger alter Skinhead-Freunde (Wilson/Ozy/Led) zu realisieren. Wir nahmen ein paar Sachen auf, gaben einige Gigs, rekrutierten neue Mitglieder (Nick, Halex & Midgard) und spielten einige neue Songs ein um ein Album zu veröffentlichen...dann gerieten wir an Dim/Uhl und unsere „Thunderbolt Warrior" CD ist soeben erschienen. Das ist eine große Ehre für uns!

Wenn wir Deutschen das Wort „Brasilien" hören denken wir automatisch an Samba und erstklassigen Fußball. Was sind euerer Meinung nach die wichtigsten Seiten eueres Landes?

Wir lieben den Fußball wirklich...er ist hierzulande eine Art Religion! Samba ist allerdings nicht mein Ding. Wir haben eine Menge Skinheads hier, sie werden „Carecas" genannt und sind treue Krieger die auf den gewalttätigen Straßen Brasiliens kämpfen.

Und an was denkt ihr zuerst wenn ihr den Namen „Deutschland" hört?

Guter Fußball und Bier, in meinem Staat haben wir ein gutes Verhältnis zu den deutschen Einwanderern. Das funktioniert gut und wir sind wirkliche Freunde! Die deutsche Skinhead-Bewegung findet hier immer mehr Beachtung und ist ständig in den brasilianischen Nachrichten vertreten.

Ich weiß das die meisten südamerikanischen Staaten eher arm als reich sind und daß der professionelle Fußball bei euch eine sehr kommerzielle Angelegenheit ist. Für mich hört sich das ziemlich seltsam an, wenn eine arme Mehrheit stolz auf eine Handvoll Millionäre ist. Kannst du uns das etwas erklären?

Brasilien ist ein Land welchen noch lernen muß seine Söhne richtig zu behandeln, aber an sich ist es ein sehr reiches Land. Ich denke, daß die wenigsten Leute wissen was hier vor sich geht. Hier gibt es sehr schöne Städte und viele reiche Leute...und ein sehr schnelles Wachstum. Aber wie ich schon sagte, wir haben noch sehr viel von der europäischen Erfahrung zu lernen und noch eine Menge Arbeit vor uns.

Euere neue CD „Tunderbolt Warriors" ist soeben auf einem deutschen Label erschienen. Seid ihr mit dieser Produktion zufrieden oder würdet ihr heute noch etwas ändern wenn ihr könntet?

Wir sind sowohl mit unserer CD als auch mit Dim-Records sehr zufrieden und ich kann ohne einen Zweifel sagen, daß es eine gute und ehrliche Auswahl unserer besten Lieder ist die wir bisher aufgenommen haben, ist. Hier gibt es nichts zu ändern, aber für die nächste Veröffentlichung steht noch viel Arbeit an...hoffentlich!!

Euere Musik klingt sehr professionell. Haben Mitglieder euerer Band vorher woanders gespielt? Wie lange beherrscht ihr euere Instrumente schon und welche Bands haben euch musikalisch und textlich beeinflußt?

Wir sind alle fast 30 oder älter und spielen unsere Instrumente für mindestens 15 Jahre. Vorher spielten wir in vielen anderen Bands, z.B. THOR (1984), PORRADA!!! (1990-93), VICTIMS OF THE VAMPIRE (1984).

Welche deutschen Oi! und Punkbands kennt man in Brasilien?

Am bekanntesten sind die Toten Hosen die hier ein Album veröffentlicht haben...in der Skinhead-Szene sind die Böhsen Onkelz, Sturmtrupp und die Rabauken sehr bekannt.

In euerem Lied „Hardcore Skulls" singt ihr darüber Punks und Skins zu vereinen, einige andere Songs haben eine sehr patriotische Botschaft. In Deutschland hassen eine Menge Punks ihr eigenes Land und lassen sich vor den Karren der extremen Linken spannen. Wie ist die Situation in euerem Land?

Die Situation hierzulande ist etwas anders, denn die meisten Skinheads waren vor langer Zeit Punks, aber ich weiß das es einige dumme Idioten gibt die die Punk Szene benutzen um den linksradikalen Abschaum zu unterstützen. Wir sind gegen diese Leute! Die Skulls sind eine sehr patriotische Band, wir kämpfen für die Einheit einer „Skinhead Nation" und dafür, daß sich all die echten Punks ihre Haare abschneiden und bei uns mitmachen...wie es die meisten brasilianischen gemacht haben!

Euer CD-Cover sieht sehr odinistisch aus und in „Thunderbolt warrior" singt ihr über „Thor - dem Gott des Donners". Habt ihr mittel- oder nordeuropäische Vorfahren oder was habt ihr für die Religion unserer Vorvater übrig? Schließlich lebt ihr am anderen Ende der Welt...und was haltet ihr von den südamerikanischen Ur-Religionen und wie ist euere Meinung zur christlichen Religion mit ihrer blutigen Geschichte? Dies sind viele Fragen in einer, aber nur ist bekannt, daß die meisten Südamerikaner sehr katholisch sind und mich würde interessieren wie ihr gerade auf den Odinismus kommt??!!?

Religion ist ein sehr seltsames Thema, Leute auf der ganzen Welt töten, sterben und kämpfen für eine undurchsichtige Sache und für unbekannte Herren. Das sind alles Narren...wir wollen nur leben, hart arbeiten und unseren Spaß haben. Am Odinismus sind wir seit den frühen 80ern interessiert, wir glauben an das Überleben dieser Geisteshaltung und haben definitiv nichts mit dem Katholizismus am Hut!

Gibt es einen großen Unterschied zwischen Brasilien und den anderen südamerikanischen Ländern?

Die Sprache: Wir sprechen portugiesisch, die anderen Länder spanisch. Brasilien ist ein sehr unterschiedliches Land in dem das Konzept der genuschtrassigen Nationen funktioniert. Das hat seine schlechten und seine guten Seiten. Hier gibt es Deutsche, Italiener, Spanier, Japaner....Portugiesen, verteilt über das ganze Land. Was ist das brasilianische Blut? Eine Mischung aus alledem! Und das interessante an der Sache ist, daß wir ein sehr einiges Land sind.

Wenn du die Chance hättest nach Europa zu reisen, welches Land würdest du besuchen und warum?

Ich war vor 2 Jahren mit meiner Frau in Europa. Es war eine sehr schnelle Reise durch England, Deutschland, Frankreich, Portugal und Spanien. Es hat und wirklich sehr gut gefallen, ihr habt ein großartiges Land mit einer großartigen Kultur. Wir haben große Ehrfurcht vor euch und können eine Menge lernen. Schließlich sind wir eine sehr junge Nation die erst seit 500 Jahren existiert.

Ein paar Worte an die Deutschen die euere großartige Musik hören??!?

Zuerst einen großen Dank an Dim Records die uns eine Chance gaben unsere CD in Europa zu veröffentlichen und an uns glauben!
Wir lieben die Deutschen und die Starke die ihr in die Skinhead-Musik gebracht habt. Wir sind sehr stolz auf einem deutschen Label zu sein, für uns ist das eine große Ehre, ein Traum.
In unserer CD steckt eine Menge Arbeit, wir hoffen ihr mogt unsere Lieder und gebt uns die Stärke um weiter für die Skinhead-Szene zu kämpfen und arbeiten.
Grüße aus Brasilien! Oi!